



Seminare, Reisen und viel mehr





Künstlerin Erika Kokott

Essenz der Bilderflut

Erika Kokott ist die Künstlerin, deren Werke wir für die Gestaltung des Programms 2019 ausgewählt haben. Ihr Bild „Empfangskomitee“ von 2013 wurde zu unserer Titelseite.

Erika Kokott, geboren 1938, lebt und arbeitet in Ahrensburg, sie ist Mitglied im BBK Hamburg und in der Künstlergemeinschaft KUNSTRAUM AHRENSBURG. In den Fünfziger Jahren hat sie eine Ausbildung als Werbegestalterin absolviert, später war sie als Sozialarbeiterin in Hamburg tätig.

Als Vorlagen für ihre Arbeiten nutzt sie gezielt die Bild- und Medienflut, die täglich auf uns einströmt. Aus zunächst ziellos gesammelten Fotos entstehen Entwürfe, Alltagsgegenstände liefern Anregungen, Musterpapiere fließen in Collagen ein. In den sich daraus entwickelnden farbintensiven Werken spielt die Linie und damit die zeichnerische Komponente eine wichtige Rolle.

Frauen sind das bevorzugte Thema in den Werken von Erika Kokott: Selbstbewusste Persönlichkeiten – oft kokett, wie die Malerin es beschreibt – und dabei immer ruhig und gelassen in der gegenwärtigen Zeit.

www.erika-kokott.de | e.kokott@gmx.de



Traumbilder 3



Für mich soll's rote Rosen regnen



Das Pflänzchen Emanzipation entwickelt sich

Liebe Leser*innen,

„Stärke durch Vielfalt“, „gleichwertige Vielfalt“ und „Göttin der Kreativität – Vielfalt mit klarem Profil“ - so hießen die drei Skulpturen, die während einer Klausurtagung zur Zukunft der Frauenarbeit von den Mitgliedern des Beirats, dem Vorstand der Frauen-delegiertenkonferenz und den Referentinnen des Frauenwerks der Nordkirche gestaltet wurden. So unterschiedlich die Vorstellungen und Erwartungen an Frauenarbeit auch sind, uns alle verbinden der Wunsch und die Lust an Vielfalt. Diese Vielfalt, die keine Beliebigkeit ist, finden Sie auch in diesem Programm. Ganz unterschiedliche Themen kommen jeweils mit frauenspezifischen Perspektiven in den Blick.

Neben langjährig bewährten Angeboten finden sich auch neue Formate. Neu ist etwa ein Bildungsurlaub auf Borkum für Frauen in den letzten Berufsjahren. Bewährt und immer wieder für alle bereichernd sind die Weltgebetstags-Werkstätten in Ammersbek, Kiel und Groß Poserin. Auf Grund der großen Nachfrage startet im Herbst 2019 die nächste Langzeitfortbildung in spiritueller, systemischer Biographiearbeit, und ein Wochenende gegen Stress eröffnet ganz neue Aspekte zu unserer Jahreslosung. An fünf Abenden steht die Frage nach einer offenen Gesellschaft und damit auch die Vielfalt im Mittelpunkt.

Sie merken: Mit unseren Veranstaltungen wollen wir die Vielfalt von und mit Frauen und oft auch mit allen Geschlechtern thematisieren, diskutieren, feiern und spirituell erfahren. Vielseitig – engagiert – politisch – spirituell und parteilich für Frauen.

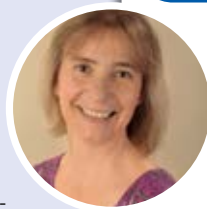
Wir vom Frauenwerk der Nordkirche wünschen Ihnen viel Spaß beim Stöbern und Lesen unseres neuen Programms und freuen uns, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu können.

Und natürlich können Sie auch anderen mit einer Veranstaltung oder Reise eine Freude machen. Wir stellen gern Gutscheine aus.

Herzlich willkommen! Ihre

Susanne Sengstock

Susanne Sengstock | Stellv. Leiterin Frauenwerk der Nordkirche



So erreichen Sie uns direkt..... 4

Seminare 6

Anmeldung..... 23

Vor Ort: Frauenwerke 21

Gesundheit

Ev. Kurzentrum Gode Tied..... 22

Beratungsstellen für

Mutter-Kind-, Mütter- und

Vater-Kind-Kuren..... 22

Fachberatungen 28

Klima AG..... 29

Alles auf einen Blick 30

FrauenReisen Hin und weg .. 32

FlugFairCare 42

Anmeldung..... 43

Gut zu wissen..... 47

Reisebedingungen..... 47

Seminar- und Reiseorte 50

Stiftung + Kampagnen 52

Frauendelegiertenkonferenz..... 54

Hinweis 55

So finden Sie uns in

Kiel 56

Hamburg 56

Rostock 56

Schulferien + Kalender..... 58

Impressum 59

Sprechen Sie uns an, wenn Sie **Ermäßigung** beanspruchen.

Für alle Veranstaltungen mit ★ sind über die Ev. Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung, staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung, Fördermittel vom Land Mecklenburg-Vorpommern beantragt.

UND SIEHE:
MORGEN
WAR ALLES
GUT.

Jahresthema 2018-2019
der Frauenarbeit in der
Nordkirche

So erreichen Sie uns persönlich

Leitung | Referentinnen



Susanne Sengstock *Pastorin*

Feministische Theologie und Spiritualität

Stellv. Leiterin

0431 55 779 102

Susanne.Sengstock@frauenwerk.nordkirche.de



Nadia Haddash *Radiomoderatorin*

Sprach- und Kulturmittlerin

Projekt MYRIAM (My rights as a female migrant)

0431 55 779 193

myriam@frauenwerk.nordkirche.de



Dagmar Krok *Diakonin, Dipl.-Sozialpädagogin*

Vernetzung, Konzeptentwicklung, Ehrenamt und

FrauenReisen Hin und weg

0431 55 779 103

Dagmar.Krok@frauenwerk.nordkirche.de



Julia Lersch *Dipl.-Religionspädagogin*

FrauenÖkumene und Weltgebetstag

0431 55 779 101

Julia.Lersch@frauenwerk.nordkirche.de



Ráhel Meisel *Ethnologin*

Beraterin, Projektkoordinatorin

Projekt MYRIAM (My rights as a female migrant)

0431 55 779 193

myriam@frauenwerk.nordkirche.de



Flora Mennicken *Soziologin*

Gesellschaftspolitische Fragen aus Frauensichten

0381 377 987 413

Flora.Mennicken@frauenwerk.nordkirche.de



Irene Pabst *Dipl.-Theologin*

Interkulturelle Frauenarbeit und Mutter-Kind-Kuren

040 306 20 13 60

Irene.Pabst@frauenwerk.nordkirche.de



Franziska Pätzold *Pastorin*

Theologie und Spiritualität

0381 377 987 412

Franziska.Paetzold@frauenwerk.nordkirche.de



Jozefa Paulsen *Dipl.-Sozialpädagogin*

contra – Fachstelle gegen Frauenhandel

in Schleswig-Holstein

PF 3520, 24034 Kiel | 0431 55 779 191

contra@frauenwerk.nordkirche.de

**Inke Pohl** *Journalistin*

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 Pressesprecherin
 0431 55 779 105
Inke.Pohl@frauenwerk.nordkirche.de

**Claudia Rabe** *Dipl.-Sozialpädagogin*

contra – Fachstelle gegen Frauenhandel in Schleswig-Holstein
 PF 3520, 24034 Kiel
 0431 55 779 190
Claudia.Rabe@frauenwerk.nordkirche.de

**Anke Thiesing-Rieck** *Rechtsanwältin*

Juristin, Rechtsberaterin
 Projekt MYRIAM (My rights as a female migrant)
 0431 55 779 193
myriam@frauenwerk.nordkirche.de

**Waltraud Waidelich** *Dipl.-Sozialökonomin*

Feministische Ethik und Konsumethik
 0431 55 779 126
Waltraud.Waidelich@frauenwerk.nordkirche.de

www.frauenwerk.nordkirche.de

Sekretariate | Verwaltung

**Birte Heidkamp**

Gremien und Adresspflege
 0431 55 779 100 und 55 779 107
gremien@frauenwerk.nordkirche.de

**Kirsten Larsen**

FrauenReisen Hin und weg
 0431 55 779 111
frauenreisen@frauenwerk.nordkirche.de

**Michaela Ochmann**

Leitungssekretariat und Müttergenesung
 0431 55 779 121
info@frauenwerk.nordkirche.de

**Bärbel Rimbach**

Seminare und Öffentlichkeitsarbeit
 0431 55 779 112
seminare@frauenwerk.nordkirche.de

**Wera Straßburg**

Sekretariat Rostock
 0381 377 987 411
mecklenburg-vorpommern@frauenwerk.nordkirche.de

„Niemand hat das Recht zu gehorchen“

Lernen aus Hannah Arendts Einsichten über den Totalitarismus

Für Frauen

Dieser Satz von Hannah Arendt klingt ungewohnt, entspricht aber ihrer Lebenserfahrung: Als 26-Jährige musste sie nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten Deutschland verlassen, weil sie sich öffentlich kritisch geäußert und somit in Lebensgefahr begeben hatte. Ein Jahrzehnt später haben die Erkenntnisse über den Holocaust sie bewogen, die Prinzipien des Totalitarismus gründlich zu durchdenken.

Wir laden Sie ein, gemeinsam einen Tag lang Arendts Einsichten zu reflektieren und auf die Gegenwart und zunehmenden rechte Tendenzen zu beziehen. Ausschnitte aus dem Film „Hannah Arendt“ sowie Auszüge aus Interviews, Texten und Briefen liefern uns Material, um die Gedanken Arendts auf uns und die heutige Zeit wirken zu lassen.

SA, 12. JANUAR

11 – 17 UHR

Referentinnen Kristina Gehrt, Referentin Frauenstudien, Ilse Zeuner, Sozialwissenschaftlerin M.A., Waltraud Waidelich, Referentin Feministische Ethik, Frauenwerk der Nordkirche
Leitung Waltraud Waidelich, Frauenwerk der Nordkirche
Ort Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54, Hamburg-Altona
Kosten 25 €

„In der Leerheit gibt es weder Frau noch Mann ...“

Geschlechterrollen und Emanzipationsbewegungen im Buddhismus

Für alle Geschlechter

Dieser Satz wird einer buddhistischen Prinzessin zugeschrieben, die vor allem im Tibet als weiblicher Buddha verehrt wird. Sie legte einen Eid ab, als Frau die vollkommene Buddhaschaft zu erlangen. Ihre spirituelle Lebensgeschichte kennzeichnet einen Paradigmenwechsel in der buddhistischen Literatur im Sinne heutiger Gender-Diskussionen. Der Buddhismus scheint eine Religion zu sein, die Männern und Frauen gleiche Möglichkeiten einräumt. Doch Nonnen müssen mehr Regeln einhalten als Mönche. Zudem gilt es als besser, als Mann wiedergeboren zu werden. Die Wissenschaftlerin und tibetisch-buddhistische Nonne Carola Roloff wird erklären, wie das Geschlechterverhältnis in den Schriften des Buddhismus gesehen wird, wie die Praxis in unterschiedlichen Ländern aussieht und was es mit der Bewegung „Töchter des Buddha“ auf sich hat.

DI, 22. JANUAR

18 – 21 UHR

Referentin Dr. Carola Roloff, Buddhistologin, Akademie der Weltreligionen, Hamburg
Leitung Irene Pabst, Frauenwerk der Nordkirche, Dr. Michaela Will, Ev. Frauenwerk Hamburg-West/Südholstein, beide Hamburg
Ort Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54, Hamburg-Altona
Kosten 5 €



Eine Reise durch das Jahr

Vier Tage zu den Jahreskreisfesten

Für Frauen

Jahreskreisfeste als Naturrituale verbinden uns mit den Rhythmen der Natur und lehren uns, dass sich auch unser Leben in Zyklen bewegt. So eine bewusste Wanderung in einer vertrauten Gruppe durch den Jahreskreis im Kontext der christlichen Feste kann heilsam für unsere eigenen Lebensübergänge sein. Wir wollen: • uns aufeinander einlassen • Rituale miteinander gestalten • Geschichten hören • uns mit der Natur verbinden.

In einer festen Gruppe treffen wir uns an vier Sonntagen rund um Ostern, Johanni, Erntedank und Weihnachten.

Auf der Infoveranstaltung werden wir den Ablauf eines Semintages vorstellen. Die Termine für die vier Jahreskreisfeste, die an verschiedenen Orten in Nordfriesland stattfinden, sind: 23. März, 22. Juni, 28. September und 7. Dezember.

INFOABEND

MI, 6. FEBRUAR

19 – 21 UHR

Leitung Julia Lersch, Frauenwerk der Nordkirche, Claudia Hansen, Frauenarbeit Nordfriesland
Ort Husum
Anmeldung Frauenarbeit Nordfriesland, Telefon 04671 60 29 920
Kosten Der Infoabend ist kostenlos, für die vier Tage 50 €, inklusive Materialien

Finde Frieden! *

Ein Wochenende gegen den Stress

Für Frauen

Sie wollen Lösungen für all die Konflikte und Probleme? Endlich Frieden im Stress dieser Welt und in Ihnen selbst? Aber wie? Wie sich engagieren, ohne an leidigen Verstrickungen zu verzweifeln? Wie genug tun, ohne auszubrennen? Wo überhaupt anfangen, aufhören, weitermachen?

„Suche Frieden!“ sagt uns die Jahreslosung mit Psalm 34. Nur wie? Indem wir die Ungerechtigkeit herausschreien, sie vor der Welt und vor Gott hörbar machen. Indem wir in Beziehung gehen mit der Welt, mit Gott, mit uns. Finde Frieden – ein Wochenende mit großen Träumen und praktischem Handwerkszeug. Mit Klopfakupressur und dem Stress-Notfallkoffer von Marlis Brehmer, mit Einblicken in die gewaltfreie Kommunikation, einer Ideenwiese und theologischen Streifzügen in der Natur auf Rügen. Ein Wochenende zum Ankommen, Stärken und Weitermachen.

**FR, 8. FEBRUAR –
SO, 10. FEBRUAR**

Referentin Marlis Brehmer,
Heilpraktikerin und Expertin
für praktische Stressbewältigung,
Rostock

Leitung Flora Mennicken,
Frauenwerk der Nordkirche

Ort Sellin auf Rügen

Kosten Frühbucherinnen bis
1. Januar 2018 110 €,
danach 125 €, Vollpension
(zuzügl. Kurtaxe)

Anmeldung Büro Rostock

Wie Purpur und Lavendel: womanism und weiße Spiritualität

21. Norddeutsches Forum Feministische Theologie

Für alle Geschlechter

Hierzulande wenig bekannt sind theologische und spirituelle Konzepte afrikanisch-amerikanischer und afrikanischer Frauen.

Women of colour machten schon vor 40 Jahren auf blinde Flecken in der westlich geprägten feministischen Theologie aufmerksam und prägten den Begriff womanism. Sie wiesen darauf hin, dass für sie auch in der Theologie die Unterdrückung durch die Kolonialpolitik im Vordergrund steht und forderten eine selbstkritische Auseinandersetzung von weißen Feministinnen mit der eigenen Dominanz. Wo steht die Debatte heute? Trifft die Vision von Alice Walker zu, dass womanism das Dach für die feministische Bewegung sein kann? Unsere britische Referentin berichtet von ihren aktuellen Forschungen. In Workshops fragen wir, was wir vom womanism lernen können und wie wir uns gegenseitig unterstützen.

**SA, 23. FEBRUAR
10 – 16 UHR**

Referentin Bev Thomas, Pastorin
und Antirassismus-Trainerin,
West Midlands, Großbritannien

Leitung Irene Pabst und
Susanne Sengstock, Frauenwerk
der Nordkirche

Ort Ökumenisches Zentrum
Hafencity, Shanghaiallee 12,
Hamburg

Kosten Frühbucherinnen bis
11. Januar 25 €, danach 30 €,
Verpflegung inklusive

Anmeldung Büro Kiel

Wie offen ist unsere Gesellschaft?

Lebensrealitäten von Menschen in unserer Stadt

Für alle Geschlechter

Unsere Gesellschaft ist bunt und vielfältig, aber es zeigen sich zunehmend Spaltungen und Abgrenzungen. Menschen, die in irgendeiner Art und Weise von gesellschaftlich gesetzten Normen abweichen, erfahren Diskriminierungen und Ablehnung: aufgrund ihres Geschlechts, ihrer sexuellen Identität, ihres Glaubens oder ihrer Hautfarbe. Wir beschäftigen uns an fünf Abenden mit verschiedenen Formen von Diskriminierung. Wir fragen Menschen aus unterschiedlichen Gemeinschaften in Hamburg, welche Erfahrungen sie machen. Und wir lernen ermutigende praktische Beispiele kennen, die helfen können, Hass und Ignoranz zu überwinden. Gemeinsam arbeiten wir daran, wie wir zu einer offenen Gesellschaft beitragen können, in der wir uns durch unsere Unterschiede gegenseitig bereichern. Die fünf Abende stehen in einem inhaltlichen Zusammenhang, können aber auch einzeln besucht werden.

**MI: 27. FEB., 10. APR.,
12. JUNI, 18. SEPT., 13. NOV.,
JEWEILS 17.30 – 20.30 UHR**

Leitung Bettina Clemens und
Marjan van Harten, Diakonisches
Werk Hamburg, **Nedra Ouarghi**,
Fachrat Islamische Studien e.V.,
Irene Pabst, Frauenwerk der
Nordkirche, **Tabea Reimers**,
Gender-Ausschuss Kirchenkreis
Hamburg-West/Südholstein,
Sara Streese, Jüdische Gemeinde
Pinneberg, **Delphine Takwi**,
Afrikanisches Zentrum Borgfelde,
Dr. Michaela Will, Ev. Frauenwerk
Hamburg-West/Südholstein
Ort Hamburg, bitte erfragen
Kosten 5 € pro Abend
Anmeldung Büro Kiel

#MeTOO – Arbeit und sexuelle Belästigung

Treffpunkt Beruf & Karriere

Für Frauen

Unter #MeTOO ist eine internationale Debatte über das alte Thema sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz, besonders im Medienbereich, ausgebrochen. Ist das Thema durch den Aufschrei von Filmstars auch im ganz normalen Büroalltag enttabuisiert worden? Wo ist die Grenze zwischen sexueller Belästigung und Flirten? Was muss geschehen in Unternehmen und zwischen den Geschlechtern, damit offen über das Thema gesprochen werden kann und Lösungen gefunden werden können?

Unsere Referentin Silke Martini zeichnet sich durch jahrelange Erfahrung als Juristin und Beraterin zu Genderfragen in Unternehmen aus. Wie immer gibt es beim Treffpunkt auch die Möglichkeit zum Austausch und zur Vernetzung.

DO, 7. MÄRZ

19 – 21 UHR

Referentin *Silke Martini*, Rechtsanwältin/Zertifizierte Mediatorin, GenderConsultings, Hamburg

Leitung *Waltraud Waidelich*, *Irene Pabst*, Frauenwerk der Nordkirche, *Michaela Will*, Kirchenkreis Hamburg West/Südholstein

Ort Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54, Hamburg-Altona

Kosten 5 €, inklusive Verpflegung

Im Einklang mit sich selbst: Stimmig werden, sein und klingen!

Atem, Stimme, Meditation

Für Frauen

Unsere Stimme – das ist unser Atem, der zu Klang geworden ist. Mit ihr drücken wir aus, wie wir sind: kraftvoll oder ängstlich, verhalten oder lautstark, fröhlich oder zornig. Unsere Stimme zeigt auch das, was Worte allein nicht sagen können.

Stimmig zu sein ist ein Wunsch, der nicht nur die Stimme, sondern die ganze Person betrifft. Mit Mitteln der Atem- und Stimmarbeit, der Meditation und der Stimmimprovisation tauchen wir ein in unseren „Herzensgrund“, wo sich die Quelle des Einklangs findet. Wir lassen im Singen und Sprechen Klänge und Töne entstehen, die sich in der Gruppe zu einer Musik zusammenfinden. Wir finden Wege, aus Atem und Stimme eine tägliche Meditation zu entwickeln, Wege zum Stimmig-Sein für jeden Tag. Wir bieten Anregungen für eigene Atem- und Stimmarbeit in Gruppen.

MI, 12. MÄRZ

10 – 16 UHR

Referentin *Gisela Farenholtz*, Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin, Kiel

Leitung *Dagmar Krok*, Frauenwerk der Nordkirche

Ort Ev. Zentrum Gartenstraße, Gartenstraße 20, Kiel

Kosten Frühbucherinnen bis 15. Januar 35 €, danach 40 €, Verpflegung inklusive



SAGTE SIE – 17 Erzählungen über Sex und Macht *

Lesung und Diskussion

Für alle Geschlechter

Das neue Buch von Ina Muzur „Sagte Sie“ aus dem Hanse Berlin Verlag vereint Erzählungen von siebzehn Autorinnen, die in einzelnen Facetten eines großen Spektrums das abbilden, was zwischen Männern und Frauen falsch läuft. „Mehr essen, fatter werden! Denn wenn man fett ist, wird man nicht angefasst“, beschließt die Protagonistin in einer der Kurzgeschichten. Eine andere trägt niemals Röcke, erkennt aber erst während einer China-Reise den Grund. Die Frauen in diesen Erzählungen könnten nicht unterschiedlicher sein, doch eines eint sie: ihr unbedingter Wille zur Selbstbestimmung in einer Zeit, in der das Miteinander von Frauen und Männern neu verhandelt wird. Wir laden zwei der Autorinnen ein, um ihre Geschichten zu hören und über das Erzählte ins Gespräch zu kommen.

**DI, 26. MÄRZ, ROSTOCK
MI, 27. MÄRZ, GREIFSWALD
20 UHR**

Autorinnen Anke Stelling und Helene Hegemann, beide Berlin
Leitung Emily Grunert, Literaturhaus Rostock; Kati Mattutar, Koeppenhaus; Flora Mennicken, Frauenwerk der Nordkirche; Christine Decker, Heinrich-Böll-Stiftung M-V
Ort Literaturhaus Rostock, Doberaner Str. 21, bzw. Koeppenhaus, Bahnhofstr. 4/5, 17489 Greifswald
Kosten 5 € / 3 € ermäßigt
Anmeldung reservierung@literaturhaus-rostock.de bzw. info@koeppenhaus.de



So wie du bist *

Werkstatt Spiritualität

Für Frauen

Schön? Stillos? Schwierig? Stark? So wie du bist! Gottes Geschöpf. Aber was heißt das? In der Werkstatt Spiritualität wagen wir den Blick auf uns selbst und schauen auf unseren Körper als Ganzes.

Was für Geschichten erzählen die Ecken und Kanten, Rundungen und Falten? Wie geht das: Körper haben – Körper sein? Wir wagen den Blick nach innen. Was schreit, was flüstert? Wo ist Platz für Geist und Seele? Wir richten auch den Blick aus uns heraus: Körper sind politisch, werden gedeutet, bewertet, genormt und geformt. Wir sehen und werden gesehen. Was macht das mit uns?

Werkstatt Spiritualität heißt, den Alltag zu unterbrechen, in Bewegung und Stille zu arbeiten, mit Kopf und Herz. Ein Wochenende, um voneinander zu lernen, miteinander Zeit zu teilen und innezuhalten in Gebet und Gespräch.

**FR, 29. MÄRZ –
SO, 31. MÄRZ**

Referentin Juliane Ost, Tanzpädagogin, Theologin, Rostock
Leitung Flora Mennicken, Frauenwerk der Nordkirche
Ort Haus der Diakonie, Prillwitz-Hohenzieritz
Kosten Frühbucherinnen bis 1. Februar 95 €, danach 120 €, EZ +10 €, VP
Anmeldung Büro Rostock

Bedingungsloses Grundeinkommen für alle?

Feministische, postpatriarchale und andere Blickwinkel

Für alle Geschlechter

Wir laden ein zum Diskurs über das Für und Wider des bedingungslosen Grundeinkommens in seinen verschiedenen Varianten.

Mit unserem Jahresthema „Und siehe: Morgen war alles gut.“ fragen wir, wie wir die Zukunft gut gestalten können. Die Idee des bedingungslosen Grundeinkommens setzt sich immer mehr durch. Sowohl neo-liberale Wissenschaftler*innen aus dem Silicon Valley als auch Vertreter*innen der Care-Revolution-Bewegung und anderer feministischer Richtungen machen sich dafür stark. Die Frauen der Nordkirche haben sich in ihrer Care-Erklärung aus dem Jahr 2015 nicht für ein Grundeinkommen ausgesprochen. Welche Gründe hatten sie dafür?

Wir wollen diskutieren und sind gespannt, zu welchen Ergebnissen wir kommen.

6. APRIL, 10 – 16 UHR

Referentinnen Käthe Knittler, feministische Ökonomin, Wien, Dr. Irene H. Schöne, Ökologische Ökonomin, Kiel
Leitung Waltraud Waidelich, Frauenwerk der Nordkirche, Margit Baumgarten, Fachstelle Familien der Nordkirche
Ort Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54, Hamburg Altona
Kosten 10 €, inklusive Verpflegung
Anmeldung Büro Kiel

Gut und Schön? *

Reihe Atelierbesuche: Juliane Laitzsch

Für Frauen

Fetzen kostbarer Stoffe werden zum Ausgangspunkt für großformatige Zeichnungen. Kronkorken bilden Ordnungen, historisches Porzellan wird neu arrangiert. Tauchen Sie im Atelier von Juliane Laitzsch in die Vielfalt von Inspirationsquellen moderner Kunst ein! Begeben Sie sich mit der Künstlerin auf die Suche nach dem Guten und Schönen in der Kunst. Werke von Künstler*innen der Gegenwart fordern uns heraus. Viele Formen, Stile, Materialien, Regeln oder Regellosigkeiten stehen nebeneinander. Wie lässt sich sagen, was schön ist? Was ein gutes Kunstwerk ausmacht? Entdecken Sie an diesem Nachmittag Wege, sich zeitgenössischen Werken zu nähern, und üben Sie sich in der praktischen Aneignung von Kunst.

Die Reihe Atelierbesuche bei Künstlerinnen findet in Kooperation mit der Erwachsenenbildung des Kirchenkreises Mecklenburg statt.

DO, 11. APRIL

14 – 18 UHR

Referentin Juliane Laitzsch, Künstlerin

Leitung Maria Pulkenat, Zentrum Kirchlicher Dienste im Kirchenkreis Mecklenburg

Ort Atelier von Juliane Laitzsch in Carlow (Nordwestmecklenburg). Bei Bedarf bilden wir Fahrgemeinschaften.

Kosten 10 €, Nachmittagskaffee inklusive

Anmeldung Büro Rostock



Du bist schön (Hld 1,5-2,17) *

Gottesdienstwerkstatt zum evangelischen Frauentag 2019

Für Frauen

Das Hohelied steht diesmal im Mittelpunkt des evangelischen Frauentags. Es inszeniert Körper, Schönheit, Lust und Sinnlichkeit in einem Rausch an poetischen Bildern. Ebenso geht es aber auch um Geschlechterbeziehungen auf Augenhöhe, um Versuche, das Weibliche zu kontrollieren, um Sehnsucht, Liebe, Lebendigkeit und Tod. Besonders spannend sind auch die feministisch-theologischen Entdeckungen am Hohelied.

All diese Aspekte werden in der Gottesdienstwerkstatt geistlich und sinnlich erfahrbar. Sie erhalten Anregungen für die Gestaltung des Frauengottesdienstes vor Ort und für die Arbeit in Gruppen. Gemeinsam probieren wir aus, experimentieren, reflektieren. Kommen Sie mit auf die Reise durch ein eigen-einzigartiges Buch der Bibel, in dem Frauen lustvoll den Ton angeben!

FR, 12. APRIL –

SO, 14. APRIL

Leitung Antje Heinrich-Sellerling, Malerin/Kunsthistorikerin, Ausschuss für Frauenarbeit, Greifswald, **Susanne Sengstock**, Frauenwerk der Nordkirche

Ort Haus der Kirche, Güstrow

Kosten Frühbucherinnen bis 15. Februar 100 €, danach 110 € (EZ/VP)

Anmeldung Büro Rostock

Den zentralen Gottesdienst feiern wir am 5. Mai in Hamburg!

GUTSCHEIN

Verschenken Sie zum Geburtstag, zu Weihnachten, zum Jubiläum einfach ein Seminar oder eine Tagesreise!

Wir stellen Ihnen individuelle Geschenkgutscheine aus!

Seminare

Bärbel Rimbach: 0431 55 779 112 | seminare@frauenwerk.nordkirche.de
Wera Straßburg: 0381 377 987 411 | mecklenburg-vorpommern@frauenwerk.nordkirche.de

Reisen

Kirsten Larsen: 0431 55 779 111 | frauenreisen@frauenwerk.nordkirche.de

Du bist schön (Hld 1,5-2,17)

Bundesweiter Radiogottesdienst zum evangelischen Frauentag

Für alle Geschlechter



Nach 2015 findet der mediale Gottesdienst zum bundesweiten Evangelischen Frauentag wieder in der Nordkirche statt. Der Deutschlandfunk überträgt live aus der Christuskirche in Hamburg-Eimsbüttel.

Das Liebesbuch der Bibel, das Hohelied, gibt Motto und Inhalt des Gottesdienstes vor: „Du bist schön“. Liebe, Erotik, Lust und Sinnlichkeit werden eine wichtige Rolle spielen. Feiern Sie mit – live oder am Radio. Grundlage für diesen Gottesdienst ist die Arbeitshilfe zum evangelischen Frauentag, die im Frauenwerk der Nordkirche unter Tel. 0431 55 779 100 bestellt werden kann. Eine intensive Einführung dazu findet in der Gottesdienstwerkstatt im April statt (siehe Seite 10).

SO, 5. MAI

Leitung *Susanne Sengstock*,
Frauenwerk der Nordkirche und
Team

Ort Christuskirche,
Bei der Christuskirche 2,
20259 Hamburg

Kosten keine

Klimabewusstsein: Wissen allein reicht nicht

Kultur – Klimawissenschaft – Religion

Für alle Geschlechter

Wissen reicht nicht, damit wir etwas ändern. Wir müssen fühlen und in Beziehung gehen. Wie können Theater und Religion einen Beitrag zum Klimabewusstsein schaffen? Erleben Sie eine Reise zu Klima-Theaterschaffenden auf den Philippinen, in Indonesien, Kolumbien und Argentinien. Denken Sie über den Zusammenhang von Sinn und Natur nach. Kommen Sie in einer filmischen Erzählung mit ins grönländische Thule, wo das Eis schmilzt, und nach Tuvalu, wo der Meeresspiegel ansteigt. Erfahren Sie, wie Geschlechterverhältnisse mit gesellschaftlichen Naturverhältnissen zusammenhängen, und wie Sie selbst verantwortlich handeln können. Ein Abend und ein Tag mit Kultur, Theater, Vorträgen, Geschichten, Filmen, Religionen, Spiritualität, Wissenschaft und einem Kreativ- Workshop.

**FR, 10. MAI, 18 – 21 UHR –
SA, 11. MAI, 10 – 16 UHR**

Referent*innen *Natalie Driemeyer*,
Welt-Klima-Theater, *Prof. Dr. Daniela Gottschlich*, diversu e.V.,
Prof. Dr. Ulrich Gebhard, Uni HH,
Dr. Mady Olonscheck, Potsdam-
Institut für Klimafolgenforschung,
Susanne Sengstock, *Julia Lersch*,
Frauenwerk der Nordkirche;
Doris Lorenz, Heinrich-Böll-Stiftung
SH, *Robin Pfaff*, wechange e.G

Leitung Waltraud Waidelich,
Frauenwerk der Nordkirche

Ort Kiel, bitte erfragen

Kooperation Ev. Akademie SH,
Heinrich-Böll-Stiftung SH, KED,

Kosten: 20 €

Anmeldung Büro Kiel

Bibel.gerecht: Segen(s)Raum *

Die Sehnsucht nach Gottesbegegnung

Für alle Geschlechter

Ein schöner Kirchenraum ist ein Segen; eine einsturzgefährdete Dorfkirche ein Alptraum. Eine große Festgesellschaft zur Taufe im Freien ist eine Bereicherung; ein traditioneller Sonntagsgottesdienst vor leeren Kirchenbänken oft das harte tägliche Brot. Was erzählen unsere Kirchen vom Gemeinde-Leben? Welchen Raum brauchen wir, um Neues willkommen zu heißen? Wie treffen unsere Traditionen auf die Bedürfnisse suchender Menschen? Prof. Dr. Ulrike Wagner-Rau nimmt uns in ihrem Vortrag mit auf Entdeckungsreise in ein Sehnsuchtsland, in dem Menschen auf der Suche sind nach Segen für ihr Leben und nach Raum für (Gottes-)Begegnung. In Workshops geht es konkret um eine gewandelte Kasualpraxis, um neue Nutzungsideen für Kirchenräume und natürlich um biblische Spuren zu Segen und Raum.

FR, 17. MAI, 10 – 17 UHR

Referentin *Prof. em. Dr. Ulrike Wagner-Rau*, praktische
Theologin, Marburg

Leitung *Eva Statta*,
Pädagogisch-Theologisches
Institut der Nordkirche,
Dr. Nicole Chibici-Revneanu,
Ulrich Kahle, beide Bibelzentrum
Barth, *Franziska Pätzold*,
Flora Mennicken, beide
Frauenwerk der Nordkirche

Ort Bibelzentrum Barth

Kosten 25 €, Verpflegung inklusive

Anmeldung bis 26. April im
Bibelzentrum Barth,
Telefon 038231 77 662

Weltgebetstag-Bonbon

Die bunte Geschichte geht weiter

Für Multiplikatorinnen des WGT und interessierte Frauen

Der Weltgebetstag wird seit 70 Jahren in unserer Landeskirche gefeiert. Wir nehmen dies zum Anlass, unsere spannende Bewegung noch besser kennenzulernen. Dr. Kudzai Biri wird uns mitnehmen nach Simbabwe, dem Weltgebetstagsland 2020, und zum zentralen Bibeltext. Eingeladen sind zudem viele Referentinnen, die uns als Botschafterinnen ihres Landes bei unseren früheren Werkstätten besucht haben. Ein Höhepunkt ist der Besuch von Dr. Irene Tokarski, die uns von der Arbeit der WGT Geschäftsstelle und von vielen Ideen für die kommenden Jahre berichten kann. Wir gestalten einen Tag mit einer Ausstellung, internationalen Speisen, Liedern und Diskussionen. Alle Frauen, die für den Weltgebetstag aktiv sind oder sein möchten, sind herzlich eingeladen! Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Flyer, der im Frühjahr erscheint.

SA, 18. MAI

10.30 – 17 UHR

Referentinnen Dr. Irene Tokarski, Geschäftsführerin WGT, Dr. Kudzai Biri, University of Zimbabwe

Leitung Julia Lersch, Frauenwerk der Nordkirche, Sabine Klüh, Frauenarbeit Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde, Chantal Schierbecker, Frauenwerk Altholstein

Ort Ökumenisches Zentrum Mettenhof, Kiel

Kosten 30 €, inklusive Mittagessen

„Es ist erst gut, wenn es gut ist ...“ *

Spiritualität auf Hiddensee

Für Frauen

„Wenn es gut ist, wird es schön sein.“ (Olli Schulz) „Am Ende wird alles gut! Und wenn es nicht gut ist, ist es noch nicht das Ende.“ (Oscar Wilde) „Und Gott sah an alles, was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut.“ (Gen 1,31)

Wie gehen wir durchs Leben – mit welcher Einstellung, welchem Plan, welchem Ziel? Wann ist es gut für uns und was bedeutet das eigentlich? Was brauchen wir, damit es gut ist, bleibt oder wird? Wie beziehen wir Gott ein in unsere Lebensplanung? In der guten Umgebung Hiddensees wollen wir ergründen, was uns ausfüllt und bewegt – in biblischen und anderen Texten, im Austausch miteinander, in Stille und Gebet, in Natur und Musik, mit Leib und Seele. Dazu brauchen wir „Seelenmusik“! Bitte bringen Sie ein Musikstück mit, das Sie begleitet oder eine besondere Geschichte erzählt. (CD oder mp3).

MI, 22. MAI, 14 UHR –

SO, 26. MAI, 13 UHR

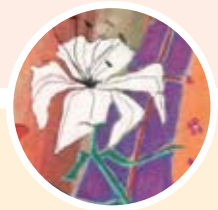
Referentin Bruni Romer, Yogalehrerin (Kontemplation und Körpergebet), Wismar

Leitung Franziska Pätzold, Frauenwerk der Nordkirche

Ort Rüstzeitenheim Kloster, Hiddensee

Kosten Frühbucherinnen bis 31. Januar 185 €, danach 215 €, zuzügl. Kurtaxe, nur DZ, VP

Anmeldung Büro Rostock



„Und die Erde tat ihr Maul auf ...“ *

Schöpfungstheologie neu gelesen

Für Frauen

Lange wurden die Schöpfungstexte der Bibel so ausgelegt, dass sie den Menschen die Vollmacht geben würden, die Erde und die Natur auszubeuten und zu zerstören. Stehen wir heute nun kurz vor dem Kollaps unseres Ökosystems? Wir wissen, dass es so nicht weitergehen kann. Neben einer Umkehr im Handeln brauchen wir auch einen neuen und geschärften Blick auf die Schöpfungstheologie, die uns Achtsamkeit und Respekt vor der Erde, Mutter allen Lebens, lehrt. Eine solche „grüne“ Theologie lässt sich aus den biblischen Texten herauslesen und fordert uns zum Umdenken auf.

Wir entdecken die Erde neu als Subjekt, das die Geschichte der Menschheit entscheidend mitgestaltet. Wir lernen, Herrschaft neu zu definieren. Und wir entwickeln gemeinsam Ideen für ein Handeln im Einklang mit der Schöpfung.

DO, 23. MAI, 19 UHR

Referentin Irene Pabst, Frauenwerk der Nordkirche, Hamburg

Ort Gemeinderaum Ev. Kirchengemeinde Garz/Rügen, Lange Straße 34

Kosten keine

Anmeldung Büro Rostock

Gruppen und Teams lebendig leiten

Kompaktfortbildung

Für Frauen, die eine Leitungsaufgabe wahrnehmen möchten

Die Leitung von Gruppen ist oft eine große Herausforderung und zugleich eine dankbare Aufgabe. Als Leiterin einer Gruppe müssen Sie immer neu entscheiden, was die Gruppe braucht – ob Sie leiten oder die Selbststeuerung der Gruppe nutzen möchten. Sie motivieren und gestalten das Zusammenspiel der Mitglieder untereinander. Dafür braucht es methodische Instrumente, Klarheit über die eigene Leitungsrolle und Übung in der Wahrnehmung von Prozessen und Personen.

Erweitern Sie Ihr konzeptionelles Wissen und trainieren Sie praktische Handlungskompetenzen. Dreh- und Angelpunkte sind dabei die Gruppendynamik und weitere Ansätze, die Gruppenprozesse verdeutlichen und mit denen das Vorgehen der Leitung beschrieben werden kann.

Die Fortbildung „Gruppen und Teams lebendig leiten“ unterstützt Lernen in den Bereichen:

- Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Beziehungs-, Gruppen- und Prozesskompetenz
- Methodenkompetenz und Handwerkszeug
- Handlungsfähigkeit in komplexen Situationen
- Konfliktfähigkeit und Klarheit

Neben theoretischen Inputs stehen Ausprobieren und praktisches Erleben im Vordergrund.

Das eigenständige Lernen zwischen den Präsenzphasen wird durch E-Learning Module (Lernen mit Computer und Internet) unterstützt.

Die Zusatzmodule sind auch einzeln buchbar. Nach der Teilnahme an den Wochenenden und zwei Studientagen erhalten Sie ein Zertifikat. Bitte fordern Sie den ausführlichen Flyer an.

TERMINE GRUNDMODULE

3. – 4. Mai / Rendsburg
16. – 17. August / Rendsburg
6. – 8. Dezember / Neukirchen

TERMINE ZUSATZMODULE

12. März / Kiel –
Im Einklang mit sich selbst
4. Juni / Kiel –
Gesagt ist nicht verstanden
21. September / Kiel –
+ Beziehungsweisen

Referentinnen Claudia

Niklas-Reeps, Diakonin,
Dipl. Soz. Päd, Frauenwerk
Schleswig-Flensburg
Carola Nagel, Kommunikations-
trainerin, Gedächtnistrainerin,
Hamburg
Gisela Farenholtz, Atem-,
Sprech- und Stimmlehrerin, Kiel
Margit Vesper-Grewe, Pastorin,
Pastoralpsychologin, Supervisorin
(DGfP), Kiel

Leitung Dagmar Krok,
Frauenwerk der Nordkirche

Kosten Drei Grundmodule
Frühbucherinnen bis 15. Januar
350 €, danach 390 €, EZ, VP
Je Zusatzmodul Frühbucherinnen
35 €, danach 40 €,
Verpflegung inklusive



Gesagt ist nicht verstanden! Das Kommunikationsquadrat

Kommunikations-Klippen mit dem „Schulz von Thun Modell“ lösen

Für Frauen

Als Gruppen- bzw. Teamleiterinnen stehen wir im Fokus der Gruppe und damit vor der Aufgabe, Kommunikationsmechanismen zu erkennen und Sackgassen zu umschiffen. Dabei hilft es, wenn wir die kommunikativen Tiefen verstehen und bei hohem Seegang die Kompasspeilung halten können. Hierfür dient das Kommunikationsquadrat von Friedemann Schulz von Thun als Lotse und verlässlicher Stein in der Brandung. Es zeigt uns, wie Kommunikation funktioniert, wie vielschichtig und dynamisch sie ist. Es hilft bei der Analyse von Störungen, erweitert das eigene Kommunikationsrepertoire und ist ein geeignetes Werkzeug für das Halten von Reden.

In diesem Seminar lernen Sie das Kommunikationsquadrat kennen und wenden es praxisorientiert an. Dabei sind Selbsterfahrung und Selbsterprobung wesentliche Bestandteile.

DI, 4. JUNI, 10 – 17 UHR

Referentin Carola Nagel, Kommunikationstrainerin, Gedächtnistrainerin, Ausbildungsreferentin des Bundesverband Gedächtnistraining e.V., Hamburg

Leitung Dagmar Krok, Frauenwerk der Nordkirche

Ort Ev. Zentrum Gartenstraße, Gartenstraße 20, Kiel

Kosten Frühbucherinnen bis 15. Februar 35 €, danach 40 €, Verpflegung inklusive

Anmeldung Büro Kiel

Transkulturelles und Interreligiöses Lernhaus der Frauen

Begegnung – Dialog – Qualifizierung

Für Frauen

Migration und Flucht verändern unsere Gesellschaft. Sie stellen uns vor die Herausforderung, mit kulturellen und religiösen Unterschieden so umgehen zu lernen, dass ein gutes Leben für alle möglich ist. Das Transkulturelle Lernhaus der Frauen ist ein Ort der Begegnung auf Augenhöhe und des Dialogs für Frauen mit und ohne Migrationshintergrund, mit und ohne religiöse Wurzeln, mit unterschiedlichen Lebensgeschichten, Fähigkeiten, Fragen und Hoffnungen. In einem Prozess des Lernens voneinander werden die Teilnehmerinnen zu Dialogexpertinnen und Multiplikatorinnen ausgebildet, die das Gelernte bei ihrer Arbeit oder auch im persönlichen Umfeld wirkungsvoll einsetzen können. Der Kurs findet einmal monatlich abends statt (18 – 21 Uhr) und geht über ein Jahr. Die Teilnehmerinnen erhalten eine qualifizierende Teilnahmebescheinigung.

INFOABEND

DI, 18. JUNI, 18.30 – 20 UHR

BEGINN DES KURSES

DI, 20. AUG., 18 – 21 UHR

Leitung Susanne Kaiser, Interkulturelle Kirche Hamburg-Ost, Irene Pabst, Frauenwerk der Nordkirche, Annette Reimers-Avenarius, Ökumenebeauftragte der Nordkirche, Dr. Michaela Will, Ev. Frauenwerk Hamburg-West/Südholstein

Ort Hamburg, bitte erfragen

Kosten Frühbucherinnen bis 30. Juni 100 €, danach 120 €, Ermäßigung möglich

Frauenkraft und Sinnlichkeit

Tanzen, Wandern, Singen, Schweigen

Für Frauen



Es lasse die Erde Grünes grünen! (Gen 1,11). In der Zeit der Kräuterweih tanzen wir traditionelle und meditative Kreistänze – sinnlich und feurig, zu kraftvoller Musik und berührenden Liedern. Wir verbünden uns im Tanz mit der Kraft und Reife von Mutter Erde. Wir genießen die Fülle der Jahreszeit und ihre wunderbar duftenden Pflanzen, Heilkräuter und Früchte, die jetzt geschnitten und geerntet werden wollen – Symbole für Sinnlichkeit, Fülle und Kraft, die jede Frau in sich hat.

Tanzend, in Schweigezeiten oder unserem Da-Sein in der Natur sammeln wir Ruhe, stärken und segnen uns. Die Tanzschritte sind einfach, alle Frauen sind herzlich willkommen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, nur Freude an Bewegung und Begegnung.

DO, 8. AUGUST, 17 UHR – SO, 11. AUGUST, 13 UHR

Referentin Birgit Wehnert, Tanzheilpädagogin, Kassel

Leitung Dagmar Krok, Frauenwerk der Nordkirche

Ort Christophorushaus, Bäk bei Ratzeburg

Kosten Frühbucherinnen bis 30. April 250 €, danach 280 €, EZ, VP

Anmeldung Büro Kiel

Ressourcen stärken und Perspektiven finden

Wochenende für Frauen mit und ohne Fluchthintergrund

Für Frauen und Kinder

Sich in einem fremden Land zurechtzufinden, wirklich anzukommen, Freund*innen zu finden und den Alltag zu meistern, ist eine große Herausforderung für viele Frauen mit Fluchthintergrund.

Wir bieten Frauen mit und ohne Fluchthintergrund die Möglichkeit, eine kleine Auszeit aus dem Alltag zu nehmen und ein Wochenende im Grünen mit viel Zeit zum Kennenlernen und Austausch zu verbringen. Wir haben Zeit für Gespräche über das, was uns am Herzen liegt, um eigene Ressourcen zu entdecken, Neues und Kreatives auszuprobieren oder einfach die Seele baumeln zu lassen. Das Gelände lädt zu Aktivitäten draußen ein. Wir haben auch die Gelegenheit, gemeinsam zu kochen. Kinder sind herzlich willkommen, für sie gibt es ein eigenes Programm.



FR, 16. – SO, 18. AUGUST

Leitung Abir Abdulnour, Dolle Deerns e.V., Haniye Beirami, Ehrenamtliche, Bärbel Dauber, Ev. Kitawerk Hamburg-West/Südholstein, Hanna Hanke, Flüchtlingsbeauftragte Hamburg-West/Südholstein, Marjan van Harten, Diakonisches Werk Hamburg, Hannah Hosseini, Hamburg-Ost, Irene Pabst, Frauenwerk der Nordkirche, Dr. Michaela Will, Ev. Frauenwerk Hamburg-West/Südholstein
Ort Jugendfreizeitheim Osterlüchten, Hanerau-Hademarschen
Kosten 20 – 100 € pro Familie nach Selbsteinschätzung
Anmeldung Büro Kiel

Sozialer Buddhismus

Spirituelle Gastfreundschaft erleben

Für Frauen

Sozialer Buddhismus lehrt den Einklang von spiritueller Praxis und Alltag. Wichtige Ziele sind, Klarheit und Mitgefühl zu erlangen und dadurch Frieden in die Welt zu bringen. Das Hamburg Yun Hwa Dharma Sah ist ein Meditationszentrum des „World Social Buddhismus“. Die Koreanerin Ji Kwang Dae Poep Sa Nim ist die Gründerin und Supreme Matriarch dieser Gemeinschaft. Innerhalb dieser Gemeinschaft können auch Frauen als spirituelle Lehrerinnen zur Äbtissin, Leiterin eines Yun Hwa Dharma Sah - Meditationszentrums, ernannt werden. Wir besuchen das Hamburg Yun Hwa Dharma Sah, das auch im interreligiösen Frauennetzwerk Hamburg vertreten ist, und lernen die Lehre und spirituelle Praxis der Gemeinschaft kennen. Die Veranstaltung bildet den Auftakt für eine Reihe weiterer Besuche bei Hamburger Religionsgemeinschaften unter dem Aspekt der spirituellen Gastfreundschaft.

**DI, 27. AUGUST
18 – 21 UHR**

Referentin Denia Rositzki, Äbtissin des Hamburg Yun Hwa Dharma Sah, Susanne Barlach, Äbtissin des Istanbul Yun Hwa Dharma Sah
Leitung Irene Pabst, Frauenwerk der Nordkirche, Dr. Michaela Will, Ev. Frauenwerk Hamburg-West/Südholstein
Ort Hamburg Yun Hwa Dharma Sah, Stoeckhardtstraße 37a, 20535 Hamburg
Kosten 5 €
Anmeldung Büro Kiel

Farbenwochenende: Neue Wirtschaftsweisen praktizieren

Voneinander lernen ohne Geld

Für Frauen

Haben Sie Lust, etwas Neues auszuprobieren? Eine kreative Methode, die Sie mit anderen weiter entwickeln, oder ein inhaltliches bzw. praktisches Thema, das sie vermitteln möchten?

Oder wollen Sie eine Suppe oder einen Salat mitbringen?

Wir nennen es Farbenwochenende: Weil es bunt und farbig wird, wenn wir einen Raum für Menschen öffnen, die Lust haben, Lernen und Leben ohne Geld zu praktizieren, zu schenken und beschenkt zu werden. Damit möchten wir Commons, gemeinsames Handeln, Wirtschaften ohne Geld ausprobieren.

Eine inhaltliche Einführung in die neue Wirtschaftsweise der „Ecomomy“ statt Ökonomie gibt uns Friederike Habermann, Buchautorin und Aktivistin. Nach der Praxis reflektieren wir gemeinsam das Erlebte.

**FR, 30. AUG., 18 – 21 UHR
SA, 31. AUG., 11 – 17 UHR**

Referentinnen Sie und Dr. Friederike Habermann, Ökonomin, Historikerin, Buchautorin, Berlin
Leitung Waltraud Waidelich, Frauenwerk der Nordkirche
Ort Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54, Hamburg-Altona
Kosten Keine
Anmeldung Büro Kiel

Die vier Jahreszeiten der Seele

Natur und Spiritualität

Für Frauen

In vielen indigenen Kulturen existieren Vorstellungen, in denen das Leben als Kreislauf beschrieben wird. Das Lebensrad orientiert sich an den vier Jahreszeiten, vier Lebensaltern des Menschen, vier Tageszeiten und den Himmelsrichtungen. Zwischen verschiedenen Phasen im Lebensrad gibt es immer Übergänge, die in einen größeren Rhythmus des Wandels eingebunden sind. Es gibt eine Zeit des Neubeginns, des Wachsens, des Reifens und des Sterbens. Diese zyklischen Anschauungen, die wir auch in der jüdisch-christlichen Tradition finden, können genutzt werden, um Lebensthemen aus verschiedenen Perspektiven wahrzunehmen und heilsam zu bearbeiten. Im Seminar lernen wir die vier Richtungen des Lebensrades mit seinen Eigenschaften durch Übungen in der Natur kennen und entdecken, wo wir selber in unserem Leben stehen.

**MO, 2. SEPT., 18 UHR –
FR, 6. SEPT., 14 UHR**

Referentin Dr. Daniela Heisig,
Psychologin, Visionssucheleiterin, Dalborn

Leitung Julia Lersch, Frauenwerk der Nordkirche

Ort Fischerhaus Küstrinchen

Kosten Frühbucherinnen bis 1. Juni 310 €, danach 340 € (DZ + VP), eigene Anreise

Anmeldung Büro Kiel

Arbeiten 4.0 – Chancen für Frauen?

Treffpunkt: Beruf & Karriere

Für Frauen

„Arbeiten 4.0“ steht für Digitalisierung in der Arbeitswelt, deren Folge unser tägliches Leben verändern wird. Prognosen sagen, dass viele Jobs verschwinden werden und wir uns auf eine andere „Zukunft der Arbeit“ einstellen müssen. Aber nicht alle Tätigkeiten und Branchen sind gleichermaßen betroffen.

- Welche Chancen bietet der digitale Wandel für Frauen?
- Wie verändert sich die Arbeitskultur?
- Welche Aussichten und Prognosen auf Arbeiten 4.0 gibt es aus Sicht der Agentur für Arbeit?

Sybille Ahlborn, Beauftragte für Chancengleichheit der Agentur für Arbeit in Hamburg, wird uns einen Einblick geben.

**DO, 12. SEPTEMBER
19 – 21 UHR**

Referentin Sybille Ahlborn,
Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Arbeitsagentur, Supervisorin, Hamburg

Leitung Waltraud Waidelich, Frauenwerk der Nordkirche,

Ort Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54, Hamburg-Altona

Kosten 5 €, Imbiss inklusive

Anmeldung Büro Kiel

Die heilende Kraft des Zuhörens

Restorative justice – wiederherstellende Gerechtigkeit

Für alle Geschlechter

Wenn Menschen durch Gewalttaten an Leib und Seele geschädigt werden, greift unser Rechtssystem mit Gefängnisstrafen und materieller Wiedergutmachung. Doch wie leben die Opfer und die Täter*innen weiter, wie können Prozesse von innerer Heilung und äußerer Versöhnung in Gang gesetzt werden? Restorative justice (wiederherstellende Gerechtigkeit) ist eine Möglichkeit, beide Seiten ins Gespräch miteinander zu bringen. Annett Zupke stellt uns mit Ausschnitten aus den Dokumentarfilmen „The Pain is still raw – Die Wunde ist noch da“ und „Beyond punishment – Jenseits von Bestrafung“ Beispiele vor, wie Gefängnisinsassen mit Angehörigen von Opfern von Gewalttaten in einen intensiven und auch schmerzhaften Prozess gehen, in dem alle gehört werden. Dieser Prozess verändert alle Beteiligten und eröffnet die Hoffnung auf Heilung.

**SA, 14. SEPTEMBER
10 – 16 UHR**

Referentin Annett Zupke,
CVNC-zertifizierte Trainerin für gewaltfreie Kommunikation, Empathie-Coach, Mediatorin, Berlin

Leitung Irene Pabst, Frauenwerk der Nordkirche, Julika Koch, Arbeitsstelle Ökumene – Menschenrechte – Flucht – Friedensbildung

Ort Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54, Hamburg-Altona

Kosten Frühbucherinnen bis 31. März 20 €, danach 25 €

Anmeldung Büro Kiel

Das schöne Land *

Natur und Spiritualität

Für Frauen

Unser Erleben, nur wenig Zeit zu haben und kaum Augenblicke der Ruhe, trifft auf unsere Sehnsucht nach ausgefüllter Spiritualität.

Unser Wille, ökologisch bewusst zu leben, trifft auf die Frage nach dem Wie und auf unser Zögern, konsequente Entscheidungen zu treffen. Wie kann bewusstes Leben mit und an Leib und Seele

gelingen? Darauf wollen wir in der herrlichen Umgebung der Wasserburg Turow in Vorpommern Antworten suchen. Die Werkstatt lädt ein, zur Ruhe zu kommen mit Übungen zu Spiritualität, Auszeiten in der Natur und kreativer Auseinandersetzung mit biblischen Texten. Und sie lädt ein, aktiv zu werden – ganz konkret und handwerklich im Garten der Wasserburg. Da die Burg mit viel persönlichem Engagement Stück für Stück renoviert wird, ist die Unterbringung einfach, aber herzlich. Die Küche bietet Vitalkost.

**MI, 18. SEPT., 15 UHR –
SO, 22. SEPT., 14 UHR**

Referentin Sonja Schade,
Kunsttherapeutin, Greifswald
Leitung Franziska Pätzold und
Julia Lersch, beide Frauenwerk
der Nordkirche

Ort Wasserburg Turow,
Vorpommern

Kosten Frühbucherinnen bis
31. Mai 250 €, danach 280 €,
nur DZ, VP

Anmeldung Büro Rostock



+ Beziehungsweisen

Grundlagen seelsorglicher Gespräche

Für Gruppenleiterinnen

Ehrenamtliche Gruppenleiterinnen sind häufig vor die Aufgabe gestellt, seelsorgliche Gespräche zu führen. Am Rande eines Gruppentreffen oder nach einer Veranstaltung ebenso wie auf FrauenReisen. Das ist gut so. Zum Impuls, mit Rat und Hilfe zur Seite zu stehen, gesellt sich häufig aber Unsicherheit: Mache ich das richtig? Wie kann ich mit seelischen Verletzungen, Resignation und Beziehungskrisen vertrauensvoll umgehen? Was sollte ich auf keinen Fall tun?

Im Seminar arbeiten wir mit Fallbeispielen. Es bietet Gelegenheit, die eigene Rolle zu reflektieren und dem Verhältnis von Nähe und Distanz in der seelsorglichen Begegnung nachzugehen.

**21. SEPTEMBER
10 – 16 UHR**

Referentin Margit Vesper-Grewe,
Pastorin, Pastoralpsychologin,
Supervisorin (DGfP)

Krankenhausesseelsorgerin im
Städtischen Krankenhaus Kiel

Leitung Dagmar Krok,
Frauenwerk der Nordkirche

Ort Ev. Zentrum Gartenstr. 20, Kiel

Kosten Frühbucherinnen bis
30. April 35 €, danach 40 €,
Verpflegung inklusive
Anmeldung Büro Kiel



Take your mat and walk!

Nimm Deine Matte und lauf los! (Arbeitstitel)

Weltgebetstagswerkstätten in der Nordkirche

Für Multiplikatorinnen



Der Weltgebetstag 2020 wird von Frauen aus Simbabwe vorbereitet. Simbabwe ist ein Binnenland im Süden von Afrika, das für seine beeindruckende Landschaft und faszinierende Tierwelt bekannt ist. Am Fluss Sambesi donnern die Victoriafälle mehr als 100 Meter hinab. Flussabwärts liegen die Nationalparks Matusadona und Mana-Pools, wo Nilpferde, Nashörner und unzählige Vogelarten leben.

Politisch ist in Simbabwe im November 2017 eine Ära zu Ende gegangen: Nach 37 Jahren musste Präsident Robert Mugabe sein Amt abgeben.

Religion spielt im Leben fast aller Simbawwer und Simbawwerinnen eine große Rolle. Rund 90 Prozent der Bevölkerung gehören zu christlichen Kirchen. Das christliche Spektrum in Simbabwe lässt sich grob in drei Gruppen teilen: In die so genannten „Main Line Churches“, die traditionell ausgerichtet sind. In die „New African Churches“, meist alttestamentarisch fundiert, die lokale Traditionen in ihre Glaubensauslegung einfließen lassen. Und in die Gruppe der Pfingstkirchen. Diese erleben, ebenso wie die „New African Churches“, gerade in den vergangenen Jahren einen großen Zulauf. Sie haben ihren Ursprung häufig in den USA, zum Teil aber auch in anderen afrikanischen Ländern wie Nigeria.

Künstler*innen sind in Simbabwe hoch angesehen, ebenso wie die traditionellen Handwerkskünste Töpferei, Flechtarbeiten, Textilarbeiten, Schmuckherstellung und Schnitzerei. Weltberühmt ist die Bildhauerkunst der Shona. Die typischen Stein- oder Holz-Skulpturen sind aus einer Verbindung afrikanischer Folklore und europäischer Handwerkskunst entstanden. Auch Simbawwes faszinierende Musiklandschaft hatte schon immer großen Einfluss auf das kulturelle Leben. Einige traditionelle Musikinstrumente sind auch bei uns bekannt, wie die Mbira, ein Zupfinstrument, das wir Maultrommel nennen, oder die Marimba, ein hölzernes Xylophon.

Im Zentrum des Weltgebetstagsgottesdienstes steht die Geschichte von der Heilung des Gelähmten aus dem Johannesevangelium. Wir können gespannt sein, wie die Frauen aus Simbabwe diese Geschichte in ihrem Gottesdienst auslegen. Schon jetzt wissen wir, dass die zentralen Themen Versöhnung und Frieden sein werden.

Kommen Sie zu einer unserer WGT-Werkstätten und erfahren Sie mehr über dieses faszinierende Land, die Gottesdienstordnung und deren Lieder. Simbawwisches Essen sowie Tänze und Rhythmen des Landes runden unsere Werkstätten ab.

WOCHENENDWERKSTATT HAUS AM SCHÜBERG

**FR, 11. OKT. 16 UHR –
SO, 13. OKT. 14 UHR**

Leitung Julia Lersch,
Frauenwerk der Nordkirche
und WGT-Team

Ort Haus am Schüberg,
Ammersbek

Kosten inkl. Material bei Anmeldung bis 12. Juli 75 € (DZ), 93 € (EZ) danach 85 € (DZ), 98 € (EZ)

Anmeldung Büro Kiel

TAGESWERKSTÄTTEN KIEL

**SA, 2. BZW. MI, 6. NOV.,
JEWEILS 10 – 18 UHR**

Leitung Julia Lersch,
Frauenwerk der Nordkirche
und WGT-Team

Ort Ev. Zentrum Gartenstr. 20,
Kiel

Kosten inkl. Material bei Anmeldung bis 19. September 25 €, danach 30 €; Verpflegung (Frühstück und Mittagessen) inkl.

Anmeldung Büro Kiel

WOCHENENDWERKSTATT GROSS POSERIN ★

**15. – 17. NOV. (FR 18 UHR –
SO 13.30 UHR)**

Leitung WGT-Team Mecklenburg

Ort „Haus der Kirche“,
19399 Neu Poserin, Kirchstr. 5

Kosten 70 € (EZ +10 €)

Anmeldung Büro Rostock



Geh in das Land, das ich dich sehen lasse!

Langzeitfortbildung in spiritueller systemischer Biographiearbeit

Für Frauen

Jede ist verwoben mit der eigenen Geschichte, der Familiengeschichte und der Zeitgeschichte. Biographiearbeit hilft, die Verwobenheit und ihre Wechselbeziehungen zu erkennen.

Sie bietet Grundlagen und Methoden der Selbstreflexion. So kann die Zukunft bewusst gestaltet werden. In dieser vom Fachverband Fabia e.V. zertifizierten Fortbildung werden an sieben Modulwochenenden unterschiedliche Methoden und Themen der Biographiearbeit vermittelt. Wir beleuchten dabei die Auseinandersetzung und Reflexion der eigenen Biographie sowie die unterschiedlichen Felder und Zielgruppen der Biographiearbeit. Zwischen den Modulen treffen sich die Frauen in Regionalgruppen. Für Frauen, die in Seelsorge, Beratung und Begleitung mit Lebensgeschichten in Kontakt kommen.

SEPT. 2019 – NOV. 2020

MODULE IN 2019:

27. – 28. SEPT., 22. – 23. NOV.,
WEITERE TERMINE AUF
ANFRAGE

Referentin Elisabeth Christa Markert, Pastorin i. R., Systemische
Therapeutin, Supervisorin, Kiel

Leitung und Informationen
Susanne Sengstock,
Frauenwerk der Nordkirche

Kosten Frühbucherinnen bis
31. März 600 €, danach 680 €,
zuzügl. Übernachtungs- und
Verpflegungskosten

Anmeldung Büro Kiel

Siebter Interreligiöser Frauenbegegnungstag

Raum für Begegnung und Dialog

Für Frauen

Nach einem Jahr Pause wird es 2019 wieder einen interreligiösen Frauenbegegnungstag in Hamburg geben. Er wird vom interreligiösen Frauennetzwerk Hamburg vorbereitet, dem christliche, muslimische, jüdische, Bahá'í- und buddhistische Frauen angehören. Wir entwickeln jedes Jahr das Thema des Begegnungstages und gestalten den Tag gemeinsam. Er ist ein Raum für Begegnung, Kennenlernen und Dialog.

Wir erleben den Reichtum der unterschiedlichen Religionen und lernen, mit Unterschieden umzugehen. Gemeinsam machen wir uns für Gerechtigkeit und Frieden in unserer Gesellschaft stark. Mehr Informationen finden sich unter www.interreligioeses-frauennetzwerk.de

SA, 28. SEPTEMBER

Leitung Interreligiöses
Frauennetzwerk Hamburg,
Kontakt über *Irene Pabst*,
Frauenwerk der Nordkirche

Ort bitte erfragen

Kosten Spende



Feminismus laut machen *

Ein Motorsägenkurs mit dem Forstamt

Für Frauen

Frauen und Technik? Mit schweren Maschinen? Oft genug ist das Kern von schlechten Witzen oder wird mild belächelt. Setzen Sie dem etwas entgegen! Zum Beispiel mit diesem Motorsägenkurs: Probieren Sie sich aus und lernen Sie, mit schwerer Technik umzugehen. Von der Kettenschärfung über Schnitttechniken bis hin zu Fällmethoden von Schwachholz steht an diesem Tag die Praxis im Vordergrund. Auch Arbeitssicherheit und Unfallverhütung fehlen nicht, sodass Sie danach sicher und selbstständig mit der Motorsäge umgehen können. Der Kurs wird vom Forstamt Billenhagen durchgeführt und qualifiziert Sie zum Holzverarbeiten in landeseigenen Wäldern. Voraussetzung sind die persönliche und fachliche Eignung zur Motorsägearbeit. Eine eigene Schutzausrüstung muss mitgebracht werden, eine Säge kann gegen Gebühr beim Forstamt geliehen werden.

FR, 18. OKTOBER

Referentin Nadine Staub,
Forstwirtschaftsmeisterin,
Forstamt Billenhagen

Leitung Flora Mennicken,
Frauenwerk der Nordkirche
Ort Billenhagen

Kosten Frühbucherinnen bis
24. Juni 100 €, danach 120 €

Anmeldung Büro Rostock

Schuld und Sinn *

Studientag in Löcknitz

Für Frauen

Viele Frauen fühlen sich fast täglich wegen irgendetwas schuldig: Als Mutter, als Tochter, in Partnerschaft oder alleinstehend, berufstätig oder ehrenamtlich engagiert. Es gibt tausend Gründe für ein schlechtes Gewissen: Unzählige Anforderungen, Erwartungen und (selbst gesetzte) Ansprüche. Schuldgefühl als das Gefühl, nie genug zu sein, ist für viele Frauen ein ständiger Begleiter. In ihrem Buch „Und wieder fühle ich mich schuldig ...“ geht die Religionsforscherin und Pädagogin Dr. Christa Mulack diesem gesellschaftlichen Phänomen auf den Grund. Dabei enthüllt sie die mythischen und sozialen Ursprünge der Schuldzuweisung an die Frau, zeigt die Unterschiede zwischen echtem und falschem Schuldgefühl und sucht nach Lösungen in einer neuen christlichen Ethik. Ihre Erkenntnisse dazu sind Thema dieses Studientages.

SA, 19. OKTOBER

10 – 17 UHR

Leitung Franziska Pätzold,
Frauenwerk der Nordkirche

Ort Ev. Kirchengemeinde
Löcknitz

Kosten 10 €,
Verpflegung inklusive

Anmeldung Frauenwerk der
Nordkirche, Büro Rostock



Gut und Schön? *

Reihe Atelierbesuche: Sabine Grundmann

Für Frauen

Textiles Design, Plastiken, Pergamentarbeiten oder Malereien – die Formen moderner Kunst sind vielfältig! Tauchen Sie in diese Vielfalt ein und wecken Sie im Atelier von Sabine Grundmann die Forscherin in sich. Begeben Sie sich zusammen mit der Künstlerin auf die Suche nach dem Guten und Schönen in der Kunst.

Werke von Künstler*innen der Gegenwart fordern uns heraus. Vielfältige Stile, Formen, Materialien, Regeln oder Regellosigkeiten stehen nebeneinander. Wie lässt sich da sagen, was schön ist? Was ein gutes Kunstwerk ausmacht? Entdecken Sie an diesem Nachmittag verschiedene Wege, sich zeitgenössischen Werken zu nähern, und üben Sie sich in der praktischen Aneignung von Kunst.

Die Reihe Atelierbesuche bei Künstlerinnen findet in Kooperation mit der Erwachsenenbildung des Kirchenkreises Mecklenburg statt.

24. OKTOBER

14 – 18 UHR

Referentin Sabine Grundmann,
Künstlerin

Leitung Flora Mennicken,
Frauenwerk der Nordkirche

Ort Atelier Sabine Grundmann,
Lindenallee 7, Ortsteil Medrow,
17111 Nossendorf. Bei Bedarf
vermitteln wir Fahrgemein-
schaften oder holen Sie vom
Bahnhof Demmin ab.

Kosten 10 €,
Nachmittagskaffee inklusive
Anmeldung Büro Rostock

„Und siehe: Morgen war alles gut.“

Abschluss des Jahresthemas mit Erfahrungen und Visionen

Für alle Geschlechter

Ist jetzt alles gut? Ist es besser als zuvor? Was haben wir erreicht? Wie soll es weitergehen? Das Motto „Und siehe: Morgen war alles gut.“ hat zwei Jahre lang die Frauenarbeit in der Nordkirche geprägt.

Viele Frauengruppen haben sich, angeregt durch echte Herausforderungen des globalen Lebens in der einen Welt, mit der Frage beschäftigt: „Was brauchen wir und was haben wir, damit morgen alles gut war?“ Aus zahlreichen Puzzleteilen ist ein großes Bild entstanden mit vielen Ideen für Gegenwart und Zukunft und mit konkreten Projekten. Diese Samenkörner und Früchte wollen wir teilen und bestaunen. Einzelne Impulse vertiefen wir in Workshops und denken sie weiter.

Wer möchte, ist im Anschluss herzlich eingeladen, das Jahresthema bei gutem Essen und Musik festlich zu beschließen.

SA, 16. NOVEMBER,

13 – 16.30 UHR

WORKSHOPS,

AB 17 UHR

ABSCHLUSSFEST

Leitung Arbeitsgemeinschaft
Jahresthema

Ort Dorothee-Sölle-Haus,
Königstraße 54, Hamburg-Altona

Kosten keine

Anmeldung Büro Kiel

„Niemand hat das Recht zu gehorchen“

Lernen aus Hannah Arendts Einsichten über den Totalitarismus

Für Frauen

Dieser Satz von Hannah Arendt klingt ungewohnt, entspricht aber ihrer Lebenserfahrung: Als 26-Jährige musste sie nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten Deutschland verlassen, weil sie sich öffentlich kritisch geäußert und somit in Lebensgefahr begeben hatte. Ein Jahrzehnt später haben die Erkenntnisse über den Holocaust sie bewogen, die Prinzipien des Totalitarismus gründlich zu durchdenken.

Wir laden Sie ein, gemeinsam einen Tag lang Arendts Einsichten zu reflektieren und auf die Gegenwart und zunehmenden rechte Tendenzen zu beziehen. Ausschnitte aus dem Film „Hannah Arendt“ sowie Auszüge aus Interviews, Texten und Briefen liefern uns Material, um die Gedanken Arendts auf uns wirken zu lassen.

SA, 2. DEZEMBER

11 – 17 UHR

Referentinnen Kristina Gehrt,
Referentin Frauenstudien,

Ilse Zeuner, Sozialwissenschaftlerin M.A., Waltraud Waidelich,

Referentin Fem. Ethik,

Frauenwerk der Nordkirche

Leitung Waltraud Waidelich,

Frauenwerk der Nordkirche

Ort Ev. Zentrum Gartenstr. 20, Kiel

Kosten 25 €

Anmeldung Büro Kiel

Unser neues Leporello
mit Impulsen zum Jahresthema
2018 – 2019 ist da!

Zu bestellen im
Frauenwerk der Nordkirche unter
Tel. 0431 55 779 100.

Alles rund um das Jahresthema unter
www.morgen-war-alles-gut.de



Bei Ihnen vor Ort gibt es Frauenwerke
... mit eigenen Programmen, Themen und Schwerpunkten

Breklum
Elmshorn
Eutin
Flensburg

Hamburg-Ost
Hamburg-West/
Südholstein
Kappeln
Kiel

Lübeck
Meldorf
Neumünster
Neustadt
Preetz

Ratzeburg
Rendsburg
Rostock
Schleswig



Rufen Sie uns an (0431 55 779 100), wir sagen Ihnen
genau, wo sich Ihr nächstes Frauenwerk befindet.

Mehr hierzu auch unter www.frauenwerk.nordkirche.de/Frauenarbeit vor Ort



DURCHATMEN! MUTTER-KIND-KUREN IN BÜSUM

Tel. 0 48 34 – 95 09 - 0
info@godetied.nordkirche.de
www.godetied.com


Ev. Kurzentrum GODE TIED
Vorsorge für Frauen und Kinder



Elly Heuss-Knapp-Stiftung
Müttergenesungswerk

Mutter-Kind-Kuren, Mütterkuren, Vater-Kind-Kuren

In unseren Beratungsstellen beraten wir Sie kostenlos
zu allen Fragen rund um die Kur.

Bad Segeberg

Bützow

Elmshorn

Eutin

Flensburg

Hamburg-Mitte

Hamburg-Ost

Hamburg-Süd

Hamburg-West
inkl. Pinneberg

Heide

Husum

Kiel

Lübeck

Meldorf

Neumünster

Parchim

Preetz

Rendsburg

Röbel

Rostock

Rufen Sie uns an (0431 55 779 121), wir sagen Ihnen, wo genau sich Ihre nächste Beratungsstelle befindet. Mehr auch unter

www.frauenwerk.nordkirche.de/de/beratungsstellen-vor-ort.htm

Anmeldung an das Büro in Rostock

mecklenburg-vorpommern@frauenwerk.nordkirche.de

Fon 0381 377 987 411 | Fax 0381 377 987 499

Seminar I..... Datum.....

Seminar II..... Datum.....

Seminar III..... Datum.....

Name, Vorname

Straße, PLZ, Ort.....

Fon

E-Mail

Seminar mit Übernachtung EZ () DZ ()

Mit der Aufnahme meiner Daten in eine Teilnehmer_innen-Liste, die den übrigen Teilnehmer_innen zur Verfügung gestellt wird, bin ich einverstanden () bin ich nicht einverstanden ().

.....
Datum / Unterschrift

Ermäßigung

Sprechen Sie uns bei der Anmeldung gern an, wenn Sie eine Ermäßigung beanspruchen. Nachträglich sind keine Ermäßigungen mehr möglich.

Aktuelle Ergänzungen

Änderungen und Ergänzungen des Programms finden Sie unter www.frauenwerk.nordkirche.de

Abmeldung

Wir bitten darum, uns Ihre Abmeldung schnellstmöglich schriftlich mitzuteilen, damit ggf. Frauen von der Warteliste nachrücken können.

Seminare ohne Übernachtung

Ist ein Nachrücken nicht möglich, müssen wir Ihnen bei Abmeldung ab 14 Tage vor Beginn 50 % und bei Nicht-Teilnahme 75 % berechnen. Bei Veranstaltungen, die 10 € oder weniger kosten, berechnen wir den Gesamtbetrag.

Seminare mit Übernachtung

Wir müssen Ihnen bei Abmeldung ab 28 Tage vor Beginn 50 %, bei Abmeldung ab 14 Tage vor Beginn oder Nicht-Teilnahme 75 % berechnen – falls niemand von der Warteliste nachrücken kann.

Bitte senden Sie das Programm auch an

Name

Vorname.....

Straße / PLZ / Ort.....



Erika Kokott *Frauen und Mäuse*

Anmeldung an das Büro in Kiel

seminare@frauenwerk.nordkirche.de

Fon 0431 55 779 112 | Fax 0431 55 779 150

Seminar I..... Datum.....

Seminar II..... Datum.....

Seminar III..... Datum.....

Name, Vorname

Straße, PLZ, Ort.....

Fon

E-Mail

Seminar mit Übernachtung EZ () DZ ()

Mit der Aufnahme meiner Daten in eine Teilnehmer_innen-Liste, die den übrigen Teilnehmer_innen zur Verfügung gestellt wird, bin ich einverstanden () bin ich nicht einverstanden ().

.....
Datum / Unterschrift

Ermäßigung

Sprechen Sie uns bei der Anmeldung gern an, wenn Sie eine Ermäßigung beanspruchen. Nachträglich sind keine Ermäßigungen mehr möglich.

Aktuelle Ergänzungen

Änderungen und Ergänzungen des Programms finden Sie unter www.frauenwerk.nordkirche.de

Abmeldung

Wir bitten darum, uns Ihre Abmeldung schnellstmöglich schriftlich mitzuteilen, damit ggf. Frauen von der Warteliste nachrücken können.

Seminare ohne Übernachtung

Ist ein Nachrücken nicht möglich, müssen wir Ihnen bei Abmeldung ab 14 Tage vor Beginn 50 % und bei Nicht-Teilnahme 75 % berechnen. Bei Veranstaltungen, die 10 € oder weniger kosten, berechnen wir den Gesamtbetrag.

Seminare mit Übernachtung

Wir müssen Ihnen bei Abmeldung ab 28 Tage vor Beginn 50 %, bei Abmeldung ab 14 Tage vor Beginn oder Nicht-Teilnahme 75 % berechnen – falls niemand von der Warteliste nachrücken kann.

Bitte senden Sie das Programm auch an

Name

Vorname.....

Straße / PLZ / Ort.....

UND SIEHE: MORGEN WAR ALLES GUT.

Jahresthema 2018-2019
der Frauenarbeit in der
Nordkirche

Frauenhandel

Das Erlebte verfolgt Betroffene lebenslang

www.contra-sh.de



contra

Fachstelle gegen Frauenhandel
in Schleswig-Holstein

Spendenkonto: Frauenwerk/contra
Evangelische Bank eG
IBAN: DE16 5206 0410 0206 5650 00
Stichwort: contra-Beratung

Beratung hilft!

*Wir brauchen weiterhin eine
zweite Beraterin im Team.
Unterstützen Sie uns dafür
mit einer Spende –
jeder Beitrag hilft. Vielen Dank.*

cara*SH

Fachberatungsstelle für Prostituierte in Schleswig-Holstein

**Kostenlose und anonyme
Beratung und Rechtsberatung für
Prostituierte aller Geschlechter
in Neumünster und mobil
in ganz Schleswig-Holstein**

Unser Beratungsteam:
Patipan, Kim und Christina
Christianstraße 6
24534 Neumünster
0151 723 122 06
info@cara.sh, www.cara.sh

Fachberatungen – rufen Sie uns an!

Fachberatung Feministische Theologie und Spiritualität

Beratung in theologischen Fragen mit feministisch-theologischem Blick, Beratung bei Gottesdienstentwürfen für Frauengottesdienste, Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen für leitende Frauen in der Frauenarbeit.

Verantwortlich

Franziska Pätzold 0381 377 987 412

Susanne Sengstock 0431 55 779 102

Kosten in der Regel keine

Fachberatung gegen Frauenhandel

contra ist die Fachstelle gegen Frauenhandel in Schleswig-Holstein.

Wir beraten und unterstützen Frauen, die von Gewalt oder Ausbeutung in der Prostitution, von extremer Ausbeutung ihrer Arbeitskraft oder von Ausbeutung und Erpressung in der Ehe (Heiratshandel) betroffen sind. Wir arbeiten vertraulich und anonym. Wir bieten darüber hinaus Beratung für Behörden und Einrichtungen an.

Verantwortlich

contra 0431 55 779 191

Kosten keine

Fachberatung Prostitution

cara*SH ist die neue Fachberatungsstelle für Prostituierte aller Geschlechter in Schleswig-Holstein. Wir informieren und beraten vertraulich und kostenlos zu allen Fragen, die in der Prostitution/ Sexarbeit auftauchen, natürlich auch zum neuen Prostituiertenschutzgesetz. Wir bieten muttersprachliche Beratung und Rechtsberatung, leisten aufsuchende Arbeit / Streetwork, lotsen und begleiten zu Beratungsstellen und Behörden. Jede*r kann bei uns nachfragen!

Verantwortlich

Claudia Rabe 0431 55 779 190

Kosten keine

Fachberatung Interkultureller/ Interreligiöser Dialog

Beratung und Unterstützung bei der Konzeptentwicklung für interkulturelle/interreligiöse Frauengruppen, insbesondere mit Flüchtlingsfrauen. Schulungen für interkulturelle Kompetenz, gewaltfreie Kommunikation und Dialog.

Verantwortlich

Irene Pabst 040 306 20 1360

Kosten Für Frauenwerke kostenlos, sonst nach Absprache

Fachberatung Konzeption, Organisation und Krisenintervention

Moderation, Beratung und Prozessbegleitung in Konfliktsituationen, zur Neugestaltung und Konzeptentwicklung der Frauenarbeit (Bedarfe, Zielgruppen, Themen) und in Ordnungs- bzw. Satzungsfragen – für Hauptamtliche der Frauenarbeit in den Kirchenkreisen und Beiräte.

Verantwortlich

Dagmar Krok 0431 55 779 103

Kosten in der Regel keine

Fachberatung 'MYRIAM – My rights as a female migrant'

Mobile Beratungsstelle für geflüchtete Frauen in Kiel: Wir beraten Frauen mit Papieren oder ohne, die von Gewalt bedroht oder betroffen sind/waren. Wir arbeiten anonym, vertraulich, parteilich und bieten als speziellen Schwerpunkt kostenlose Rechtsberatung durch eine Juristin, spezialisiert auf Asyl- und Ausländerrecht, an. Außerdem teilen wir unser Wissen gern mit interessierten Akteur*innen.

Verantwortlich

Rähel Meisel 0431 55 779 193

Kosten keine

Der Klimawandel schreitet voran, Unwetter und Naturkatastrophen zerstören weltweit Lebensräume und fordern Menschenleben, die Artenvielfalt der Natur schwindet von Tag zu Tag, Wälder und andere fruchtbare Lebensräume werden für Profitinteressen geopfert – alle können es wissen, aber Wissen allein reicht nicht.

In der Klima AG der Frauenarbeit in der Nordkirche tragen engagierte hauptamtliche Akteurinnen in der Frauenarbeit ihr Wissen, ihre Erkenntnisse und Erfahrungen zusammen. Wir lesen und analysieren Texte zur Klimaforschung und -politik und diskutieren sie aus feministisch-theologischer Sicht. Wir suchen nach Handlungsmöglichkeiten in der Frauenarbeit im Spannungsfeld zwischen Resolutionen an Politik und Gesellschaft, Bildungsangeboten und „Best-Practise“ Projekten im Alltag mit Ernährung, Bekleidung und Mobilität.

Die Klima AG ist eine regelmäßig tagende Arbeitsgruppe der Frauendelegiertenkonferenz der Nordkirche. Ihr gehören Mitarbeiterinnen aus dem Frauenwerk der Nordkirche und aus verschiedenen Kirchenkreisen an. Sie versteht sich als Denkwerkstatt, die ihre Impulse über die Fachkonferenz und die Frauendelegiertenkonferenz sowie durch die aus ihrer Arbeit erwachsenden Angebote an die Frauen in die Nordkirche weiterträgt.

Ein nächster Schritt könnte ein Projekt zur Erhaltung von Samen und Sorten sein – als Maßnahme gegen den Klimawandel, um damit die Vielfalt in Gottes Schöpfung zu bewahren. Desweiteren denken wir u.a. über einen eigenen Bienenstock nach. Weitere Ideen und Teilnehmerinnen sind herzlich willkommen.



MYRIAM
my rights as a female migrant

Kieler Beratungsstelle für
GEFLÜCHTETE FRAUEN
die von Gewalt bedroht oder betroffen sind/waren

WIR BERATEN	SCHWERPUNKTE
• mobil • vertraulich • parteilich • und mit Hilfe von Dolmetscherinnen	• Rechtsberatung durch eine Anwältin (Asyl- u. Ausländerrecht) • Weitervermittlung ins Kieler Beratungsstellennetzwerk • Alle Angebote sind kostenlos!

Sprechen Sie uns an: 0431 / 55 77 91 93 oder 0170 / 709 28 16
myriam@frauenwerk.nordkirche.de

Alles auf einen Blick – Seminare und Reisen 2019

Januar

12.	Denkwerkstatt „Niemand hat das Recht zu gehorchen“	Seite 6
22.	Geschlechterrollen und Emanzipationsbewegungen im Buddhismus	Seite 6

Februar

6.	Infoabend „Eine Reise durch das Jahr“	Seite 6
8. – 10.	Finde Frieden – Ein Wochenende gegen den Stress	Seite 7
23.	21. Norddeutsches Forum Feministische Theologie	Seite 7
27.	Offene Gesellschaft	Seite 7

März

7.	Treffpunkt Beruf und Karriere #MeToo	Seite 8
12.	Im Einklang mit sich selbst: Stimmig werden, sein und klingen	Seite 8
23.	Eine Reise durch das Jahr – Frühling	Seite 6
26.	Lesung „Sagte Sie“ Rostock	Seite 9
27.	Lesung „Sagte Sie“ Greifswald	Seite 9
29. – 31.	Werkstatt Spiritualität: So wie du bist	Seite 9

April

6.	Bedingungsloses Grundeinkommen für alle?	Seite 9
10.	Offene Gesellschaft	Seite 7
11.	Gut und schön? Atelierbesuch bei Juliane Laitzsch, Carlow	Seite 10
12. – 14.	Gottesdienstwerkstatt zum ev. Frauentag	Seite 10

Mai

3. – 4.	Gruppen und Teams lebendig leiten	Seite 13
4. – 11.	Mythos Korfu: Yoga und Kreativität	Seite 32
10. – 11.	Klimabewusstsein	Seite 11
17.	Bibel.gerecht: Segen(s)Raum	Seite 11
18.	Weltgebetstag-Bonbon	Seite 12
22. – 26.	Spiritualität auf Hiddensee	Seite 12
23.	Schöpfungstheologie neu gelesen	Seite 12

Juni

2. – 7.	Meer und mehr erleben	Seite 33
4.	Gesagt ist nicht verstanden! Das Kommunikationsquadrat	Seite 14
12.	Offene Gesellschaft	Seite 7
18.	Infoabend Transkulturelles und Interreligiöses Lernhaus	Seite 14
21. – 1.7.	Pilgerreise Auf den Spuren der Heiligen St. Sunniva	Seite 34
22.	Eine Reise durch das Jahr – Sommer	Seite 6
30. – 5.7.	KlimaSail: Klar zur Wende	Seite 35

August

8. – 11.	Frauenkraft und Sinnlichkeit	Seite 14
16. – 17.	Gruppen und Teams lebendig leiten	Seite 13
16. – 18.	Ressourcen stärken und Perspektiven finden	Seite 15
20.	Transkulturelles und Interreligiöses Lernhaus	Seite 14
17. – 24.	Sommerliche Reise in das Kloster Grafschaft	Seite 36
24.	Tagestour Eckernförde	Seite 37
27.	Sozialer Buddhismus	Seite 15
31.	Farbenwochenenden: Neue Wirtschaftsweisen	Seite 15

September

1. – 6.	Segelreise Frischer Wind und klarer Kurs	Seite 38
2. – 6.	Visionssuche: Die vier Jahreszeiten der Seele	Seite 16
12.	Treffpunkt Beruf und Karriere – Arbeiten 4.0	Seite 16
14.	Restorative justice – Die heilende Kraft des Zuhörens	Seite 16
18. – 22.	Das schöne Land – Natur und Spiritualität	Seite 17
21.	+Beziehungsweisen	Seite 17
21. – 28.	Natur und Nostalgie in Kroatien	Seite 39
27. – 28.	Langzeitfortbildung Biographiearbeit	Seite 19
28.	Eine Reise durch das Jahr – Herbst	Seite 6
28.	7. Interreligiöser Frauenbegegnungstag	Seite 19

Oktober

11. – 13.	Weltgebetstag Wochenend-Werkstatt Ammersbek	Seite 18
18.	Feminismus laut machen – Motorsägenkurs	Seite 19
19.	Studientag Schuld und Sinn	Seite 20
24.	Gut und schön? Atelierbesuch bei Sabine Grundmann, Nossendorf	Seite 20

November

2.	Weltgebetstag-Tageswerkstatt Kiel	Seite 18
6.	Offene Gesellschaft	Seite 7
6.	Weltgebetstag-Tageswerkstatt Kiel	Seite 18
16.	Abschlussveranstaltung Jahresthema	Seite 20
15. – 17.	Weltgebetstag Wochenend-Werkstatt Groß Poserin	Seite 18
22. – 23.	Langzeitfortbildung Biographiearbeit	Seite 19

Dezember

2.	Denkwerkstatt „Niemand hat das Recht zu gehorchen“	Seite 21
2. – 8.	Bildungsurlaub Borkum: 58 plus – Kurs auf die letzten Berufsjahre	Seite 40
6. – 8.	Gruppen und Teams lebendig leiten	Seite 13
27. – 2.1.20	Wiesbaden – Jahreswechsel im „Nizza des Nordens“	Seite 41

Korfu – Yoga und Kreativität

Gutes für Körper, Geist und Seele

Diese Reise bietet in Ruhe und Langsamkeit eine bewegte Auszeit und viel Raum für Ihre Kreativität. Im kleinen Ort Arillas, im Nordwesten der lichtumspielten grünen Insel Korfu, liegt unsere Un-

terkunft: Das Mythos Corfu, zentral und doch idyllisch und ruhig. Der Strand, Tavernen, Cafés

und kleine Geschäfte sind bequem in fünf Minuten

zu Fuß zu erreichen. Arillas, umgeben von Oliven-

hainen, ist ein perfekter Ausgangspunkt für er-

holsame Strandtage am türkisblauen Meer, für

Spaziergänge oder Wanderungen zu versteckten

Buchen, alten Bergdörfern und Aussichtspunkten

mit atemberaubenden Panoramablicken. Das Pro-

gramm des Mythos Corfu lädt ein, Neues auszu-

probieren und Vertrautes zu vertiefen; sich inspie-

riren zu lassen und ein Stück Ruhe und Gelassenheit mit nach

Hause zu nehmen. Wer möchte, beginnt am Morgen mit Yoga,

Qi Gong oder anderen Körperübungen, um frisch und erholt

mit neuer Energie in den Tag zu starten. Die Gruppe trifft sich

zu festen Zeiten zum Austausch und zu gemeinsamen Unter-

nehmungen. Der Abend kann mit Singen, Tanzen oder Ent-

spannung ausklingen. Das vielfältige Angebot bietet die Mög-

lichkeit, jeden Tag individuell zu gestalten nach dem Motto:

“Du darfst alles, du musst nichts.“



Reiseverlauf

1.Tag, SA Fluganreise nach Korfu, Begrüßungsrunde.

Unsere Reiseleiterin informiert Sie vor Ort über unser

gemeinsames Programm von

FrauenReisen.

2. – 7. Tag, SO – FR Offenes

Hausprogramm „Meditativ und

bewegt“, Angebot 3 – 4 Stunden

pro Tag: Yoga, Tai Chi, Pilates,

stille & bewegte Meditation, medi-

tatives Singen, Indian Balance,

Tanzen, Journey Prozess, Kreativ-

werkstatt, Ausflug oder Wanderung

je nach Wetterlage.

8. Tag, SA Abschied nehmen,

Rückflug | Änderungen vorbehalten



SA 4. – SA 11. Mai

Anmeldeschluss 22. Februar, danach auf Anfrage

Reiseleitung Angelika Münchbach, FrauenReisen

Hin und weg

Reisepreis 1.050 € EZ Du/WC, Zuschlag teilw.

seitl. Meerblick 30 € oder seitl. Meerblick 70 €

inkl. FlugFairCare 8 €

Leistungen Direktflug Hamburg – Korfu und

zurück, Condor, Economy Class • Flughafen- und

Sicherheitsgebühren • Sammeltransfer ab/bis

Flughafen Korfu • 7 Übernachtungen im Mythos

Korfu in der gebuchten Kategorie, Du/ WC

Halbpension – vegetarisches Buffet

• Hausprogramm „Meditativ und bewegt“

• Reiseleitung ab/bis Hamburg

Gültiger Personalausweis erforderlich

Reisenummer 0240019700

Kooperation Elementar Reisen

Teilnehmerinnenzahl Mindestens 10

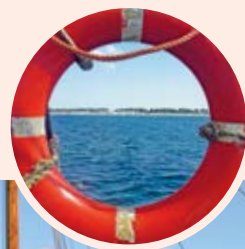
Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, erhalten Sie unsere Absage bis spätestens 3 Wochen vor Reisebeginn

Meer und mehr erleben

Ein Segeltörn von der Schlei über die Ostsee in die Nordsee

Kommen Sie mit zu einem Törn auf dem mehr als 100 Jahre alten historischen See-Ewer PETRINE – einmal quer durch Schleswig-Holstein. Eine ruhige Fahrt vorbei an vielen uns landseitig bekannten Orten, nun einmal vom Wasser aus betrachtet. Von der Schlei über die Ostsee und den Nord-Ostsee-Kanal in die Nordsee. Dabei wechseln sich Segeln und Motorfahrten ab. Wir erfahren von der bewegten Geschichte des Schiffes und erleben einfaches Leben an Bord, Gemeinschaft in und mit der Vielfalt von Frauen unterschiedlichen Alters und Lebenserfahrungen. Segelkenntnisse sind nicht nötig, denn die Crew des Schiffes weist uns in die Grundregeln ein. Beim Hiszen der Segel und einzelnen Wendemanöver packen dann alle Frauen mit an. Dazwischen ist Zeit, das Leben an Bord zu genießen: Reden und schweigen, singen, für das leibliche Wohl sorgen, entspannen und sich vom Wind durchpusten lassen oder in der Sonne baden. Jeden Abend laufen wir einen anderen Hafen an, in dem Zeit für weitere Erkundungen ist. Die Natur und das Meer bringen uns in einen achtsamen Umgang mit dem, was ist, wie es gerade ist – Wellengang, leichtes Schaukeln oder das Warten auf Wind, der uns wieder bewegt. Solch eine Auszeit bietet Raum und Zeit, sich den Fragen des eigenen Lebens zu stellen und mit anderen in Austausch zu kommen. Zum Tagesablauf gehören spirituelle Impulse und kleine Übungen.

2. – 7. JUNI



Reiseverlauf

- 1. Tag, SO** 20 Uhr Treffen in Schleswig. Begrüßung und Kennenlernen der Gruppe.
- 2. – 5. Tag, MO – DO** Jetzt heißt es Segel setzen! Wir erkunden Schlei, Ostsee, Kanal, Eider und Nordsee. Gemeinsames Kochen. An Bord und an Land freiwillige Angebote und Impulse. Die Tage bieten Gelegenheit, dem Raum zu schenken, was im Alltag oft zu kurz kommt: Bewegung oder Ruhe, Gespräche oder Stille.
- 6. Tag, FR** Kurs auf Husum. Verabschiedung und Klar-Schiff machen. 16 Uhr von Bord gehen. Von Husum fährt stündlich ein Zug nach Schleswig.

Änderungen vorbehalten



SO 2. – FR 7. Juni

Anmeldeschluss 29. März

Reiseleitung Karen Maranis und Antje Hölting, beide FrauenReisen Hin und weg

Reisepreis 395 € Mehrbettkabine, Ermäßigung für Studentinnen / Auszubildende -85 €
Eigene Anreise nach Schleswig / eigene Rückreise ab Husum

Leistungen Segeltour ab Schleswig / bis Husum mit der PETRINE • Unterbringung in 2 – 4 Bett-

Kabinen • Eine Gemeinschaftstoilette und eine Dusche an Bord, weitere im Hafen
• Vollpension bei Selbstversorgung durch die Gruppe

Reisenummer 0240019701

Teilnehmerinnenzahl Mindestens 15

Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, erhalten Sie unsere Absage bis spätestens 3 Wochen vor Reisebeginn

FrauenReisen
Hin und weg

Auf den Spuren der Heiligen St. Sunniva

Pilger*innenweg Sunnivaleia an der Westküste Norwegens

21. JUNI – 1. JULI

Fjorde sehen und erleben beim Pilgern in Norwegen! Lernen Sie den Weg Sunnivaleia an der Westküste Norwegens von Florø nach Selje kennen. Diese Strecke ist nach der einzigen weiblichen Heiligen Norwegens, St. Sunniva, benannt. Lassen Sie die Schnelligkeit des Alltags hinter sich, üben Sie sich in neuer Achtsamkeit und brechen Sie auf ins Unerwartete. Hier zu pilgern bedeutet nicht nur zu Fuß unterwegs zu sein, sondern auch per Fährschiff, um in der zerklüfteten und fjordreichen Landschaft voran zu kommen. Genießen Sie das Gehen in der Natur und die damit verbundene Langsamkeit im Hier und Jetzt. Das Pilgern lädt ein, Neues zu erleben, schweigend zu gehen und sich selbst zu begegnen. Untergebracht sind Sie in Zwei- oder Mehrbettzimmern in einfachen Gästehäusern oder bei privaten Gastgeber*innen. Die Tage sind gefüllt mit Wandern, Impulsen, Schweigezeiten und Picknickpausen. Wir pilgern offline! Tageszeitengebete und geistlicher Austausch sind Bestandteil dieser Pilgerreise. Sie verbringen viel Zeit in freier Natur, erleben die hellen Nächte des Mittsommers und üben sich in einfacher Lebensweise. Wir besuchen das traditionelle Kinnaschauspiel, das sich mit der Geschichte der Heiligen Sunniva beschäftigt. Die Tagesetappen liegen zwischen 16 und 27 km, die bei gesunder Konstitution gut zu schaffen sind.

Es gibt kein Begleitfahrzeug, ein Gepäcktransport ist aber vorhanden. Wandererfahrung wird vorausgesetzt.

Fordern Sie gern den **ausführlichen Reiseverlauf** an. Sie finden ihn auch unter www.frauenreisenhinundweg.de | Änderungen vorbehalten



FR 21. Juni – MO 1. Juli

Anmeldeschluss 13. März

Reiseleitung *Hilde Credo*, FrauenReisen Hin und weg, *Kari Leine Balog* und *Jorund Levorstad*, beide Norwegen

Reisepreis Frühbucherinnen bis 25. Januar 1.830 € überwiegend DZ, danach 1.900 €, inkl. FlugFairCare 24 €

Leistungen Flug Hamburg – Bergen via Amsterdam und zurück, KLM, Economy Class • Flughafen- und Sicherheitsgebühren • Transfer Florø 8 Übernachtungen in einfachen Unterkünften, nicht immer mit eigener Du/WC,

Schlafsack erforderlich • 8x Voll- und 3x Halbpension • 2 Übernachtungen im DZ Du/WC im ***Hotel in Bergen • Stadtführung und Besichtigungen in Bergen • Pilger*innenausweis • Alle Leistungen lt. der ausführlichen Reiseausschreibung • Gepäcktransport • Deutschsprachige örtliche Reiseleitung • Reiseleitung ab/bis Hamburg

Gültiger Personalausweis erforderlich
Reisenummer 0240019702

Teilnehmerinnenzahl Mindestens 15

Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, erhalten Sie unsere Absage bis spätestens 3 Wochen vor Reisebeginn

FrauenReisen
Hin und weg

KlimaSail: Klar zur Wende

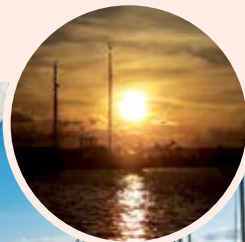
Segeltörn auf der Ostsee ab Kiel

30. JUNI – 5. JULI

Setzen Sie Segel! Erleben Sie die Schönheit und die Faszination des Segelns. „KlimaSail“ heißt, über die Zusammenhänge zwischen Lebensstil und Auswirkungen des Klimawandels nachzudenken, und zeigt individuelle Wege zum Handeln.

Das Schiff ist eine Welt im Kleinform. Sonne und Regen, Wind und Wellen bestimmen den Kurs.

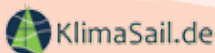
Entdecken und erforschen Sie an Bord des Traditionssglers IDE MIN die Besonderheiten des Lebensraums Ostsee. Segelkenntnisse sind nicht nötig, denn die Crew des Schiffes weist uns in die Grundregeln ein. Beim Hissen der Segel und bei einzelnen Wendemanövern packen alle Frauen mit an. Nach dem Motto „Von der Ostsee in die Welt und zurück aufs Schiff“ werden wir gemeinsam mit der Klimaschutzbeauftragten Insa Krempin Themen wie Energienutzung, Ernährung, Landwirtschaft, Fischerei und nicht zuletzt Klimawandel aufgreifen und deren globale Folgen untersuchen. Dazwischen ist Zeit, das einfache Leben an Bord zu genießen: Reden und schweigen, singen, für das leibliche Wohl sorgen, sich vom Wind durchpusten lassen oder entspannt in der Sonne baden. Jeden Abend laufen wir einen anderen Hafen an, in dem Zeit für weitere Erkundungen ist. Die Natur und das Meer bringen uns in einen achtsamen Umgang mit dem, was ist – Wellengang, leichtes Schaukeln oder das Warten auf Wind, der uns wieder bewegt. Solch ein Segeltörn bietet Raum, sich den Fragen des eigenen Lebens zu stellen und mit anderen darüber ins Gespräch zu kommen. Auch spirituelle Impulse gehören zum Tag auf dem Schiff.



Reiseverlauf

- 1. Tag, SO** 20 Uhr Treffpunkt in Kiel. Begrüßung und Kennenlernen der Gruppe.
- 2. – 5. Tag, MO – DO** Jetzt heißt es Segel setzen. Je nach Windrichtung erkunden wir die Ostseeküste Richtung Norden oder die „Dänische Südsee“. Gemeinsames Kochen. An Bord und an Land freiwillige Angebote und Impulse. Die Tage bieten Gelegenheit, sich dem zu widmen, was im Alltag oft zu kurz kommt: Bewegung oder Ruhe, Gespräche oder Stille.
- 6. Tag, FR** Rückfahrt nach Kiel. Verabschiedung und Klar-Schiff machen. 16 Uhr von Bord gehen.

Änderungen vorbehalten



SO 30. Juni – FR 5. Juli

Anmeldeschluss 26. April

Reiseleitung Insa Krempin, Klimaschutzbeauftragte im Kirchenkreis Schleswig Flensburg und Petra Rothenburg-Bahr, FrauenReisen Hin und weg
Reisepreis 395 € 3-Bett Kabine, Ermäßigung für Studentinnen/ Auszubildende - 85 €
 Eigene An-/ Abreise Kiel

Leistungen Segeltour ab/bis Kiel mit der IDE MIN

- Unterbringung in 3-er Kabinen mit eigenem Waschbecken. Gemeinschaftstoiletten und

Duschen an Bord und im Hafen • Vollpension bei Selbstversorgung durch die Gruppe
Reisenummer 0240019703

Kooperation Jugendpfarramt in der Nordkirche, KlimaSail, Kirchenkreis Schleswig-Flensburg
Teilnehmerinnenzahl Mindestens 15

Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, erhalten Sie unsere Absage bis spätestens 3 Wochen vor Reisebeginn

Anerkennung als Bildungsurlaub beantragt

FrauenReisen
Hin und weg

Sommerliche Reise in das Kloster Grafschaft

Zu Gast bei den Barmherzigen Schwestern

17. – 24. AUGUST

Die Natur im Schmallenberger Sauerland macht glücklich. Der Blick über sanft schwingende Gipfel erdet die Sinne. Die unhörbare Stille macht den Kopf frei für die wirklich wichtigen Dinge im Leben und weist den Weg zur eigenen Mitte und Kreativität. Erleben Sie die gastfreundliche Herzlichkeit der Borromäerinnen, deren Gästehaus sich in ruhiger, wunderschöner Lage unweit des historischen Klosters Grafschaft befindet: Inmitten des walddreichen Naturparks Rothaargebirge, am Fuße des geschichtsträchtigen Wilzenberges im heilklimatischen Kurort Grafschaft. Die ehemalige Benediktiner-Abtei wurde 1072 durch den Kölner Erzbischof Anno II. gegründet. 1727 – 1742 wurde das Klostergebäude im Barockstil erbaut. Das Untergeschoss des Westturms stammt noch aus den Gründungsjahren. Seit 1948 haben die "Barmherzigen Schwestern vom hl. Karl Borromäus" hier einen Glaubensmittelpunkt. Die Einzelzimmer im Gästehaus vermitteln klösterliche Atmosphäre und laden zur Ruhe, Besinnung und Entspannung ein. Selbstverständlich haben Sie als Gast im Kloster Grafschaft die Gelegenheit, regelmäßige Gottesdienste zu besuchen.



Reiseverlauf

- 1. Tag, SA** Bahnreise Hamburg – Winterberg und Transfer zum Kloster. Sie sind untergebracht in klösterlich-schlicht eingerichteten Einzelzimmern mit Dusche und WC. Beim Nachmittagskaffee/-tee besprechen Sie mit Ihrer Reiseleiterin das Programm der nächsten Tage.
- 2. – 7. Tag, SO – FR** Aufenthalt im Kloster, Gespräch über den Orden; Möglichkeit zur Teilnahme am Gottesdienst, zur Meditation, für eigene stille Zeit, zum Austausch und Beisammensein in der Gruppe, zum Wandern und Spaziergehen. Tagesausflug zur den spätromanischen Kirchen St. Peter und Paul in Wormbach und St. Cyriacus in Berghausen, Stadtführung in Schmallenberg, Besuch im Kunsthaus Alte Mühle, Wanderung am Waldskulpturenweg „Natur trifft Kunst“, Besuch des Klostermuseums.
- 8. Tag, SA** Rückreise nach Hamburg

Änderungen vorbehalten



SA 17. – SA 24. August

Anmeldeschluss 25. Mai

Reiseleitung Jutta Gottschalt, FrauenReisen
Hin und weg

Reisepreis Frühbucherinnen bis 25. Februar
560 € EZ, danach 600 €

Eigene Anreise und ohne Transfer - 50 €

Leistungen Bahnfahrt 2. Kl. ab/bis Hamburg – Winterberg • Transfer ab/bis Bahnhof – Gästehaus

Kloster Grafschaft • 7 Übernachtungen,
EZ/Du und WC • Vollpension • Ausflüge
und Eintrittsgelder lt. Programm • Kloster-
führung, Gespräch mit einer Schwester
• Reiseleitung ab/bis Hamburg

Reisenummer 0240019704

Teilnehmerinnenzahl Mindestens 12

Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, erhalten Sie unsere
Absage bis spätestens 3 Wochen vor Reisebeginn

Tagestour Eckernförde – Lebensfreude wie Sand am Meer

Besuch der Fairtrade-Stadt an der Ostsee

24. AUGUST

Erleben Sie die Eckernförder Altstadt, den Hafen und den Strand, erfahren Sie Wissenswertes über die Stadt heute, ihre Geschichte und ihre Bewohner*innen bei einer frauenspezifischen Stadtführung. Die Stadt war bis Mitte des vorigen Jahrhunderts einer der wichtigsten Fischereistandorte der westlichen Ostsee. Besuchen Sie das Museum „Alte Fischräucherei“ und kosten Sie die typischen Sprotten, spüren Sie in einem Film der harten Arbeit der Frauen in der ehemaligen Räucherei nach. Im Anschluss an ein Mittagessen in einer ehemaligen Werft am Hafen besuchen Sie die Eichhörnchenschutzstation und den anliegenden Naturgarten. Ein kurzer Besuch im Café mit einem Stück FairTrade-Schokolade versüßt den Abschied von dieser schönen und lebendigen Stadt.

Tagesablauf

9.30 Uhr

Treffpunkt Eckernförde Bahnhof

9.45 Uhr

Beginn der Stadtführung am Hafen

11.15 Uhr

Alte Fischräucherei, Führung, Dokumentarfilm und Sprottenimbiss mit Getränk

13.30 Uhr

Mittagsgebet in der St.-Nicolai-Kirche

14.00 Uhr

Mittagessen

15.00 Uhr

Spaziergang (1 km je Strecke) zum Naturgarten und zur Eichhörnchenschutzstation

16.30 Uhr

Fairtrade Café

Ca. 17.30 Uhr zurück am

Eckernförder Bahnhof

Änderungen vorbehalten



SA 24. August, 9.00 – ca. 17.30 Uhr

Reiseleitung Anja Mienack, FrauenReisen

Hin und weg

Reisepreis 56 €

Leistungen Führungen lt. Programm • Sprottenimbiss inkl. Getränk, Mittagessen, Kaffee und

Fairtrade Schokolade • Reiseleitung ab / bis Eckernförde Bahnhof

Reisenummer 0240019705

Teilnehmerinnenzahl Mindestens 10

Sollte diese nicht erreicht werden, erhalten Sie unsere Absage

Jetzt online buchen www.frauenwerk.nordkirche.de

Frischer Wind und klarer Kurs

Segeltörn auf der Ostsee ab Rostock

Raus aus dem Alltag! Setzen Sie Segel in einem abwechslungsreichen Segelrevier vor Rostock. Bewundern Sie vom Schiff aus weiße Sandstrände oder die klassizistischen Fassaden Heiligendamms, der „weißen Stadt am Meer“. Schenken Sie sich eine Auszeit, in der Wind und Wellen den Kurs bestimmen.

Auf dem Traditionsschiff IDE MIN erleben Sie die Schönheit der Ostsee und die Faszination des Segelns. Segelkenntnisse sind nicht nötig, denn die Crew des Schiffes weist uns in die Grundregeln ein. Beim Hissen der Segel und einzelnen Wendemanövern packen dann alle Frauen mit an. Dazwischen ist Zeit, das einfache Leben an Bord zu genießen: Reden und schweigen, singen, für das leibliche Wohl sorgen, entspannen und sich vom Wind durchpusten lassen oder in der Sonne baden. Jeden Abend laufen wir einen anderen Hafen an, in dem Zeit für weitere Erkundungen ist. Die Natur und das Meer bringen uns in einen achtsamen Umgang mit dem, was ist, wie es gerade ist – Wellengang, leichtes Schaukeln oder das Warten auf Wind, der uns wieder bewegt. Solch eine Auszeit bietet Raum, sich den Fragen des eigenen Lebens zu stellen und mit anderen in Austausch zu kommen. Spirituelle Impulse und kleine Übungen werden im Tagesablauf angeboten.

Reiseverlauf

1. Tag, SO 20 Uhr Treffpunkt

in Rostock. Begrüßung und Kennenlernen der Gruppe.

2. – 5. Tag, MO – DO Jetzt

heißt es Segel setzen. Je nach Windrichtung erkunden wir die Ostseeküste Richtung Westen, Norden oder Osten. Gemeinsames Kochen. An Bord und

an Land freiwillige Angebote und Impulse. Die Tage bieten Gelegenheit, dem Raum zu schenken, was im Alltag oft zu kurz kommt: Bewegung oder Ruhe, Gespräche oder Stille.

6. Tag, FR Rückfahrt nach Rostock. Verabschiedung und Klar-Schiff machen. 16 Uhr von Bord gehen.

Änderungen vorbehalten



SO 1. – FR 6. September

Anmeldeschluss 28. Juni

Reiseleitung Claudia Niklas-Reeps, Diakonin, Dipl. Soz.Päd., Frauenwerk Schleswig-Flensburg und Inken Harring-Andresen, FrauenReisen

Hin und weg

Reisepreis 395 € 3-Bett Kabine, Ermäßigung für Studentinnen/ Auszubildende -85 €

Eigene An-/ Abreise Rostock

Leistungen Segeltour ab/ bis Rostock mit der

IDE MIN • Unterbringung in 3-er Kabinen mit eigenem Waschbecken. Gemeinschafts-toiletten und Duschen an Bord und im Hafen

• Vollpension bei Selbstversorgung durch die Gruppe

Reisenummer 0240019706

Kooperation Frauenwerk Schleswig-Flensburg

Teilnehmerinnenzahl Mindestens 15

Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, erhalten Sie unsere Absage bis spätestens 3 Wochen vor Reisebeginn

FrauenReisen
Hin und weg

Atemberaubende Natur und Nostalgie

Auf den Spuren von Winnetou und Ntscho Tshi in Kroatien

Reisen Sie mit uns zu Ihren Jugenderinnerungen. Besuchen Sie die Schauplätze und Drehorte Ihrer Held*innen Winnetou, Old Shatterhand und Ntscho Tshi. Erwecken Sie sie für eine kurze Zeit zum Leben. Erleben Sie in Kroatien Nostalgie der besonderen Art, in atemberaubender Natur und mit unvergesslichen Erlebnissen im „Land des letzten Apachenhäuptlings“.

In 3 Nationalparks und dem Velebit-Naturpark erleben Sie unberührte Natur in der Kulisse der Winnetoufilme, wie das „Pueblo-Plateau“, den „Rio Pecos“ und den „Silbersee“! Wir bringen Sie an Orte, wo die Seen türkis und die Flüsse kristallklar sind. Die Berge strahlen in weißem Stein, die Wälder zeigen sich grün und dicht. In der Nähe des Startpunktes aller Ausflüge und direkt am Meer befindet sich das 4* Blue Sun mobile Home Camp inmitten von Olivenbäumen. Es erwartet seine Gäste in komfortablen Mobilheimen, die von jeweils 2 Frauen bewohnt werden.

Fordern Sie gern den **ausführlichen Reiseverlauf** an. Sie finden ihn auch unter www.frauenreisenhinundweg.de

21. – 28. SEPTEMBER



Reiseverlauf

1. Tag, SA Anreise nach Straigrad-Paklenica

Tag, 2. – 8. Tag, SO – SA Ausflüge mit Jeeps in die Nationalparks Velebit Paklenica und Krka – zu den Wasserfällen, an denen sich Old Shatterhand in Ntscho Tshi verliebt, sowie zum legendären Silbersee. Geführte Wanderungen. Bootsfahrt auf dem Zrmanja, dem Canyon des „Rio Pecos“. Erleben Sie schroffe Felsen, dramatische Wasserfälle, tiefe Wälder und malerische Flusslandschaften. Besuchen Sie die wunderschöne Hafenstadt Zadar, deren historischer Stadtkern von einer venezianischen Mauer umgeben ist.

9. Tag, SO Abschied nehmen

Änderungen vorbehalten



21. – 28. September

Anmeldeschluss 30. Mai

Reiseleitung *Stephanie Meins*, FrauenReisen
Hin und weg

Reisepreis Frühbucherinnen bis 25. Januar
1.470 €, danach 1.530 €, inkl. FlugFairCare 16 €

Leistungen Flug Hamburg – München – Zadar und zurück, Lufthansa, Economy Class • Flughafen- und Sicherheitsgebühren • Alle Transfers • 7 Übernachtungen im EZ in komfortablen Mobilheimen. Wohnzimmer und Bad teilen sich je zwei

Personen • Vollpension • Alle Ausflüge lt. ausführlichen Reiseverlauf • Deutschsprachige Reiseführungen vor Ort • Reiseleitung ab/bis Hamburg

Kooperation Schneewittchen Reisen

Gültiger Personalausweis erforderlich

Reisenummer 0240019707

Teilnehmerinnenzahl Mindestens 18

Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, erhalten Sie unsere Absage bis spätestens 3 Wochen vor Reisebeginn

58 plus – Kurs auf die letzten Berufsjahre

Bildung und Zeit zum Durchatmen auf Borkum

2. – 8. DEZEMBER

Die wunderschöne Nordseeinsel Borkum ist ein idealer Ort für eine Kursbestimmung der letzten Berufsjahre. Mit Blick aufs Meer wird der Kopf frei, um den bisherigen Berufsweg zu resümieren und herauszufinden, wie die Zeit bis zum Ende der Erwerbstätigkeit gestaltet sein soll.

Manche sehnen das Berufsende herbei, andere starten Mitte oder Ende 50 noch einmal neu durch. Nicht wenige erleben diesen Berufsabschnitt als eine Art Erntezeit, in der ihnen aufgrund ihrer Berufs- und Lebenserfahrung viel gelingt. Andere leiden unter steigendem Druck am Arbeitsplatz. In dieser „Bildungs-Zeit“ beschäftigen wir uns damit, was jede einzelne Teilnehmerin braucht, um zufrieden und arbeitsfähig durch die letzten Berufsjahre zu gehen. Was will ich noch verwirklichen? Möchte ich in meinem Tätigkeitsfeld etwas verändern? Was brauche ich, um gut bis zum Rentenbeginn durchhalten zu können? Was will ich vertiefen? Welche Fortbildung könnte passend sein? Was wird beschwerlich? Was will ich nicht mehr? Was kann ich gestrost hinter mir lassen? Was erwarte ich? Wo profitiere ich von der jüngeren Generation und was bringe ich an Erfahrung mit ein? Plane ich den Übergang in die nachberufliche Phase und welche Informationen brauche ich dafür?

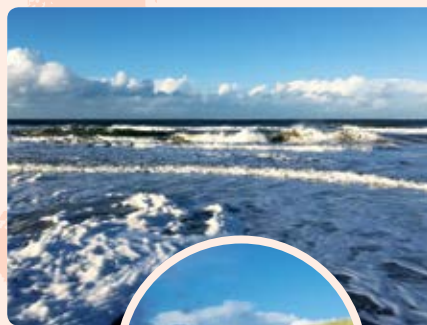
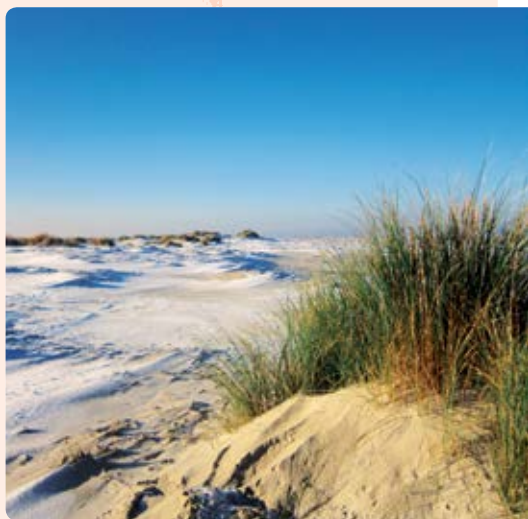
Diesen Fragen werden wir mit Inputs und Gesprächs-impulsen im Plenum und Kleingruppen nachgehen. Auf Spaziergängen über die stille Insel können wir sie vertiefend weiter „bewegen“ oder in einer der drei Inselkirchen bedenken. Diese „InselWegZeiten“, die der Selbstreflexion dienen, sind im Sinne von Søren Kierkegaard zu verstehen: „Zu meinen besten Gedanken bin ich gegangen. Es gibt nichts, was sich nicht auf einem Spaziergang klärt.“

Borkum, die größte der ostfriesischen Inseln mit ihrem heilsamen Hochseeklima, ist in der Stille des Advents besonders reizvoll. Ein Ort zum Durchatmen.

Die BildungsZeit dient der beruflichen Weiterbildung. Die Anerkennung als Bildungsurlaub ist beantragt. Sie können auch teilnehmen, wenn Sie keinen Bildungsurlaub beantragen.

Reiseverlauf

- 1. Tag, MO** Eigene Anreise, 16.45 Uhr Fähre ab Emden Außenhafen (2,5 Stunden Fahrzeit)
 - 2. – 6. Tag, DI – SA** Tägliche BildungsZeiten im Rahmen der Bildungsurlaubszeitregelung (8 x 45 Minuten) und selbstreflektierende „InselWegZeiten“ am Nachmittag zur freien Gestaltung
 - 7. Tag, SO** Eigene Rückreise, 8.30 Uhr Fähre ab Borkum
- Änderungen vorbehalten



MO 2. – SO 8. Dezember

Anmeldeschluss 16. Oktober

Leitung Petra Müller, Diplom-Pädagogin, Fachstelle Alter der Nordkirche

Reisepreis EZ 480 €, DZ 440 € – jeweils mit Dusche/WC, eigene An- und Abreise

Leistungen 6 Übernachtungen der gewählten Zimmerkategorie im Haus Alter Leuchtturm auf

Borkum, Vollpension, Seminarkaffee/-tee
Die Kurtaxe (2,30 € pro Tag) ist vor Ort zu entrichten

Reisenummer 0240019708

Kooperation Fachstelle Alter der Nordkirche

Teilnehmerinnenzahl Mindestens 8

Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, erhalten Sie unsere Absage bis spätestens 3 Wochen vor Reisebeginn

FrauenReisen
Hin und weg

Wiesbaden – Jahreswechsel im „Nizza des Nordens“

Silvesterreise 2019/2020

27. DEZ. – 2. JAN. 2020

Schöne Städte haben oft viele Namen. Wiesbaden ist eine besondere Schönheit und hat dementsprechend viele: Das „Nizza des Nordens“, das „Tor zum Rheingau“, „Stadt der Villen“ oder „Stätte der Regeneration und Gesundheit“. Ein Stadtspaziergang durch Wiesbaden inspiriert und macht Spaß. Denn die hessische Landeshauptstadt ist zwar eine Großstadt, doch liegt alles nahe genug beieinander, um es flanierend genießen zu können. Kultur und Parks, Geschichte und Gesundheit, Charme und Flair, Shopping und Aussichten. Die Stadt blickt auf eine lange Historie zurück und hat sich vom Heilbad zur Kurstadt entwickelt. Schon vor 2000 Jahren haben die Römer die wohltuende Wirkung der 26 heißen Quellen geschätzt und der Stadt Fundamente prächtiger Bädereinrichtungen hinterlassen. Nach ausgiebigen Besichtigungstouren lässt es sich in wunderschön ausgebauten Gesundheits- und Wellnessbädern zur Ruhe kommen.

Entdecken Sie zum Jahreswechsel die ehemalige „Weltkulturstadt“. Lassen Sie sich von kompetenten Stadtführerinnen auf den Spuren Wiesbadener Frauen und dem Wasser der Mattiaker inspirieren. Genießen Sie das Neujahrskonzert des hessischen Staatstheaters und Wellnesszeit in einer der Thermen. Entdecken Sie den nahegelegenen Rheingau und das Kloster Eberbach.

Reiseverlauf

- 1. Tag, FR** Bahnreise Hamburg - Wiesbaden. Untergebracht sind Sie im zentral gelegenen Hotel „Novum City Wiesbaden“ in schlichten Zimmern mit Frühstück. Begrüßungsrunde.
- 2. Tag, SA** Stadtführung und Rundgang durch Wiesbaden. Marktkirche und Museum Wiesbaden.
- 3. Tag, SO** Rheingau – Schnuppertour mit Besuch des Klosters Eberbach.
- 4. Tag, MO** Quellenführung – Das Wasser der Mattiaker, Besuch im Frauenmuseum Wiesbaden. Am Abend entspannen Sie in einer der Wiesbadener Thermen.
- 5. Tag, DI (Silvester)** Stadtbummel und Neroberg. Am Abend Restaurantbesuch und Feuerwerk am Kurhaus.
- 6. Tag, MI (Neujahr)** Neujahrskonzert
- 7. Tag, DO** Rückreise nach Hamburg.



FR 27. Dezember – DO 2. Januar 2020

Anmeldeschluss 15. Oktober 2019

Reiseleitung Angelika Münchbach, FrauenReisen
Hin und weg

Reisepreis Frühbucherinnen bis 5. Juli 850 € DZ, danach 900 €, 132 € EZ-Zuschlag, Eigene Anreise und ohne Transfer -100 €

Leistungen Bahnfahrt 2. Kl. Hamburg Hbf – Wiesbaden hin und zurück • Nahverkehrstickets • 6 Übernachtungen, DZ oder EZ / Du u. WC

- Halbpension, Abendessen in verschiedenen Restaurants, Silvestermenü • Ausflüge und Eintrittsgelder lt. Programm • Stadtführungen
- Reiseleitung ab/bis Hamburg

Reisenummer 0240019709

Teilnehmerinnenzahl Mindestens 14

Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, erhalten Sie unsere Absage bis spätestens 3 Wochen vor Reisebeginn

FrauenReisen
Hin und weg

In Klimaschutzprojekte der ‚Klima Kollekte‘ investieren

Wer reist, erzeugt CO₂. Wer das Klima schützen will, sollte sich nach Möglichkeit für eine schonende Reiseform entscheiden, z.B. Bahnfahrten. Wenn keine gute Alternative zum Fliegen besteht, bietet die ‚Klima Kollekte‘ (Kirchlicher Kompensationsfonds) Ausgleichsprojekte an. Mit einer Einzahlung in diese Kollekte unterstützen Sie den Ausbau von Klimaschutzprojekten in Entwicklungsländern und Osteuropa.

Die Höhe der Klimaschutzprojekt-Zahlung hängt von der Länge des Fluges bzw. von der Menge der CO₂-Emissionen ab. Für den berechneten Treibhausgas-Ausstoß bezahlen Sie einen bestimmten Geldbetrag, der bei den Flugreisen aufgeführt ist. Ein kleiner Einsatz, mit dem Sie viel Gutes bewirken. Die geförderten Projekte der ‚Klima Kollekte‘ finden Sie unter www.klima-kollekte.de.

Der Flugverkehr trägt mit bis zu 10% zur globalen Erwärmung bei. Fliegen hat in der Emissionsbilanz eine Sonderrolle. Da die Schadstoffe direkt in die höheren Schichten der Atmosphäre gelangen, unterscheidet sich ihre Klimarelevanz deutlich von bodennahen Emissionen. Emissionen aus Mittel- und Langstreckenflügen erhalten im Vergleich zu anderen Emissionen im CO₂-Rechner eine 2,7-fach höhere Gewichtung.

Reisen	Emissionsberechnung
Korfu	18 € pro Person
Norwegen	24 € pro Person
Kroatien	16 € pro Person



Reise- und Tagesfahrtanmeldung

frauenreisen@frauenwerk.nordkirche.de | Fax 0431 55 779 150

FrauenReisen Hin und weg, Frauenwerk der Nordkirche, Gartenstraße 20, 24103 Kiel

FrauenReisen
Hin und weg

Name

Bitte in Druckbuchstaben

Ich melde mich verbindlich an zur

☐ Reise ☐ Tagesfahrt

Vorname

Bei Flugreisen Rufnamen lt. Reisepass angeben!

Titel / Ziel

Straße

Reise-Nr.

PLZ/Ort

Reisetermin bis

Geburtstag 19.....

Tag

Monat

Jahr

Bitte ankreuzen ☐ EZ ☐ ½ DZ

Fon

privat /

tagsüber erreichbar

Handy /

E-Mail

Um die Mehrkosten für ein EZ zu vermeiden, buchen viele Einzelreisende ein ½ DZ. Dabei wird es uns überlassen, eine passende Partnerin zu finden. Gelingt dies nicht, bleibt die Teilnehmerin am Ende allein, d.h. sie kommt in den Genuss eines EZ. In solchen Fällen übernehmen wir die Kosten für den dann fälligen EZ-Zuschlag. Die Anmeldung für ein ½ DZ muss spätestens 6 Wochen vor Reisebeginn vorliegen. Das gilt für alle Reisen, wo DZ ausgeschrieben sind.

☐ **DZ mit Frau**

Sie möchten sich das DZ mit Ihrer Freundin oder Bekannten teilen, dann geben Sie bitte deren Vor- und Nachnamen an. Sofern eine Anmeldung von ihr vorliegt, werden wir den Wunsch – wenn möglich – berücksichtigen.

Bitte senden Sie das Programm auch an

Name

Vorname.....

Straße

PLZ, Ort.....

☐ **Vegetarisches Essen** wenn möglich!

Bitte denken Sie daran, dass das vegetarische Essen im Ausland nicht immer dem deutschen Standard entspricht.

☐ **Eigene Anreise ohne Transfer**

Nur buchbar, wenn unter ‚Leistungen‘ aufgeführt!
Eigene Anreise mit Transfer nur nach telefonischer Rücksprache buchbar!

☐ **Raucherin** ☐ **Nichtraucherin**

Bitte beachten: Unterschrift auf der Rückseite dieser Anmeldung ➡

Warteliste

Sollte die gewünschte Reise ausgebucht sein, werden Sie von uns darüber schriftlich informiert. Sie können sich aber auch auf die Warteliste der Reise setzen lassen. Kreuzen Sie unten das gewünschte Zimmer an, das für Sie in Frage kommt. Wird dann ein passender Platz frei, rufen wir Sie an und fragen, ob Sie noch Interesse an dieser Reise haben. Sollte das der Fall sein, erhalten Sie umgehend eine Buchungsbestätigung, da uns durch das vollständig ausgefüllte Formular alle Daten vorliegen. Falls Sie kein Interesse mehr haben, werden Sie von der Warteliste gestrichen. Da das auch sehr kurzfristig vorkommen kann, benötigen wir eine Rufnummer, unter der Sie tagsüber erreichbar sind.

Sollte die gewünschte Reise bereits ausgebucht sein, setzen Sie mich bitte auf die Warteliste

- ☐ für ein EZ oder ein ½ DZ
☐ für ein EZ
☐ für ein ½ DZ

Reiseversicherungen der Hanse Merkur

Reise-Rücktrittskostenversicherung (RRV)

- ☐ Nein, ich benötige keine RRV.
☐ Ja, bitte schließen Sie eine RRV für mich ab.

Reisepreis	RVV/Person
bis 100 €	6 €
bis 200 €	11 €
bis 400 €	18 €
bis 600 €	28 €
bis 800 €	34 €
bis 1.000 €	38 €
bis 1.500 €	47 €
bis 2.000 €	57 €
bis 2.500 €	75 €
bis 3.000 €	99 €
bis 4.000 €	129 €

Alle Summen vorbehaltlich Änderungen durch Hanse Merkur Stand 10/2014

Auslandsreise-Krankenversicherung (AKV)

- ☐ Nein, ich benötige keine AKV.
☐ Ja, bitte schließen Sie eine AKV für mich ab.

Reisedauer	bis 64 Jahre	ab 65 Jahre
bis 4 Tage	8 €	19 €
bis 10 Tage	12 €	29 €
bis 17 Tage	21 €	49 €
bis 31 Tage	39 €	79 €

Alle Summen vorbehaltlich Änderungen durch Hanse Merkur Stand 10/2014

- ☐ Ich bitte um Zusendung von Info-Material der Hanse Merkur
☐ Ich habe Fragen zu den Versicherungen der Hanse Merkur und bitte um Rückruf

Nur möglich bei Angabe einer Rufnummer, unter der Sie tagsüber erreichbar sind.

Fon

Weitere Anmeldungen für eine Tagesfahrt

- ☐ Ich melde zusätzlich aufgeführte Frauen für die Tagesfahrt an

Bitte Vor- und Zunamen angeben

.....

.....

.....

.....

.....

Wünscht eine dieser Personen eine eigene Adressspeicherung und Rechnung, benötigen wir eine separate Anmeldung von ihr.

Sie möchten uns zu Ihrer gebuchten Reise noch etwas mitteilen

.....

.....

.....

Mit der Weitergabe meiner Anschrift/Fon-Nr. im Rahmen einer Teilnehmerinnenliste für Absprachen untereinander bin ich einverstanden. Die Reisebedingungen im Programm habe ich gelesen und erkenne sie an. Den Anzahlungsbetrag in Höhe von 10 % des Reisepreises überweise ich umgehend nach Erhalt der Buchungsbestätigung.

Ort, Datum

Unterschrift

Reise- und Tagesfahrtanmeldung

frauenreisen@frauenwerk.nordkirche.de | Fax 0431 55 779 150

FrauenReisen Hin und weg, Frauenwerk der Nordkirche, Gartenstraße 20, 24103 Kiel

FrauenReisen
Hin und weg



Name

Bitte in Druckbuchstaben

Ich melde mich verbindlich an zur

☐ Reise ☐ Tagesfahrt

Vorname

Bei Flugreisen Rufnamen lt. Reisepass angeben!

Titel / Ziel

Straße

Reise-Nr.

PLZ/Ort

Reisetermin bis

Geburtstag 19.....

Tag

Monat

Jahr

Bitte ankreuzen ☐ EZ ☐ ½ DZ

Fon

privat /

tagsüber erreichbar

Handy /

E-Mail

Um die Mehrkosten für ein EZ zu vermeiden, buchen viele Einzelreisende ein ½ DZ. Dabei wird es uns überlassen, eine passende Partnerin zu finden. Gelingt dies nicht, bleibt die Teilnehmerin am Ende allein, d.h. sie kommt in den Genuss eines EZ. In solchen Fällen übernehmen wir die Kosten für den dann fälligen EZ-Zuschlag. Die Anmeldung für ein ½ DZ muss spätestens 6 Wochen vor Reisebeginn vorliegen. Das gilt für alle Reisen, wo DZ ausgeschrieben sind.

☐ **DZ mit Frau**

Sie möchten sich das DZ mit Ihrer Freundin oder Bekannten teilen, dann geben Sie bitte deren Vor- und Nachnamen an. Sofern eine Anmeldung von ihr vorliegt, werden wir den Wunsch – wenn möglich – berücksichtigen.

Bitte senden Sie das Programm auch an

Name

Vorname.....

Straße

PLZ, Ort.....

☐ **Vegetarisches Essen** wenn möglich!

Bitte denken Sie daran, dass das vegetarische Essen im Ausland nicht immer dem deutschen Standard entspricht.

☐ **Eigene Anreise ohne Transfer**

Nur buchbar, wenn unter ‚Leistungen‘ aufgeführt!
Eigene Anreise mit Transfer nur nach telefonischer Rücksprache buchbar!

☐ **Raucherin** ☐ **Nichtraucherin**

Bitte beachten: Unterschrift auf der Rückseite dieser Anmeldung ➡

Warteliste

Sollte die gewünschte Reise ausgebucht sein, werden Sie von uns darüber schriftlich informiert. Sie können sich aber auch auf die Warteliste der Reise setzen lassen. Kreuzen Sie unten das gewünschte Zimmer an, das für Sie in Frage kommt. Wird dann ein passender Platz frei, rufen wir Sie an und fragen, ob Sie noch Interesse an dieser Reise haben. Sollte das der Fall sein, erhalten Sie umgehend eine Buchungsbestätigung, da uns durch das vollständig ausgefüllte Formular alle Daten vorliegen. Falls Sie kein Interesse mehr haben, werden Sie von der Warteliste gestrichen. Da das auch sehr kurzfristig vorkommen kann, benötigen wir eine Rufnummer, unter der Sie tagsüber erreichbar sind.

Sollte die gewünschte Reise bereits ausgebucht sein, setzen Sie mich bitte auf die Warteliste

- ☐ für ein EZ oder ein ½ DZ
☐ für ein EZ
☐ für ein ½ DZ

Reiseversicherungen der Hanse Merkur

Reise-Rücktrittskostenversicherung (RRV)

- ☐ Nein, ich benötige keine RRV.
☐ Ja, bitte schließen Sie eine RRV für mich ab.

Reisepreis	RVV/Person
bis 100 €	6 €
bis 200 €	11 €
bis 400 €	18 €
bis 600 €	28 €
bis 800 €	34 €
bis 1.000 €	38 €
bis 1.500 €	47 €
bis 2.000 €	57 €
bis 2.500 €	75 €
bis 3.000 €	99 €
bis 4.000 €	129 €

Alle Summen vorbehaltlich Änderungen durch Hanse Merkur Stand 10/2014

Auslandsreise-Krankenversicherung (AKV)

- ☐ Nein, ich benötige keine AKV.
☐ Ja, bitte schließen Sie eine AKV für mich ab.

Reisedauer	bis 64 Jahre	ab 65 Jahre
bis 4 Tage	8 €	19 €
bis 10 Tage	12 €	29 €
bis 17 Tage	21 €	49 €
bis 31 Tage	39 €	79 €

Alle Summen vorbehaltlich Änderungen durch Hanse Merkur Stand 10/2014

- ☐ Ich bitte um Zusendung von Info-Material der Hanse Merkur
☐ Ich habe Fragen zu den Versicherungen der Hanse Merkur und bitte um Rückruf

Nur möglich bei Angabe einer Rufnummer, unter der Sie tagsüber erreichbar sind.

Fon

Weitere Anmeldungen für eine Tagesfahrt

- ☐ Ich melde zusätzlich aufgeführte Frauen für die Tagesfahrt an

Bitte Vor- und Zunamen angeben

.....

.....

.....

.....

.....

Wünscht eine dieser Personen eine eigene Adressspeicherung und Rechnung, benötigen wir eine separate Anmeldung von ihr.

Sie möchten uns zu Ihrer gebuchten Reise noch etwas mitteilen

.....

.....

.....

Mit der Weitergabe meiner Anschrift/Fon-Nr. im Rahmen einer Teilnehmerinnenliste für Absprachen untereinander bin ich einverstanden. Die Reisebedingungen im Programm habe ich gelesen und erkenne sie an. Den Anzahlungsbetrag in Höhe von 10 % des Reisepreises überweise ich umgehend nach Erhalt der Buchungsbestätigung.

Ort, Datum

Unterschrift

Gut zu wissen – Reisemodalitäten

Buchen Sie zeitig!

Bei allen Reisen ist die Mindestteilnehmerinnenzahl angegeben. Sollte diese bei der gewünschten Reise nicht erreicht werden, müssen wir die Reise leider absagen. Unsere Partneragenturen, Hotels, Fluggesellschaften usw. fordern bis spätestens vier Wochen vor Reisebeginn (teilweise auch früher) die noch freien Plätze der Reise zurück, damit sie eine Weiterverkaufsmöglichkeit haben. Wenn Sie ganz kurzfristig buchen, kann es also vorkommen, dass wir die von Ihnen gewünschte Reise bereits absagen mussten. Das ist schade, da oft nach dieser Stornofrist noch etliche Buchungen eintreffen, so dass die Reise hätte stattfinden können. Deshalb unsere Bitte an Sie: Melden Sie sich zeitig an!

Anmeldung

Wenn Sie eine Reise buchen möchten, senden Sie uns bitte das zweiseitige Anmeldeformular zu. Sie können die gewünschte Reise auch unter www.frauenreisenhinundweg.de anwählen und sich anmelden.

An- und Abreisezeiten

Da viele Reisen über ein Jahr im Voraus eingekauft werden, liegen uns von einigen Fluggesellschaften sowie der Bahn noch keine detaillierten Fahr- bzw. Flugzeiten vor. Daher kann es sein, dass wir nach Ausgabe der Daten unsere An- und Abreise ändern müssen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Abfahrtsort

In der Regel ist Hamburg unser Abfahrtsort. Rufen Sie uns an, wenn Sie auf der Strecke zusteigen bzw. einen Zubringerflug von einem anderen Flughafen buchen möchten. Wir beraten Sie gern.

Reisen in kleinen Gruppen

Die Gruppengröße auf unseren Reisen beschränkt sich auf max. 25 Personen, bei den Tagesfahrten auf 30.

Gruppentrinkgeld

In unserem Reisepreis ist kein Gruppentrinkgeld eingeschlossen. Mit Ihren Reiseunterlagen erhalten Sie einen Hinweis auf die Höhe des empfohlenen Gruppentrinkgeldes, das Ihre Reiseleiterin zu Beginn der Reise einsammelt. Sie verteilt es im Verlauf des Reiseprogramms an Reise-, Stadt und Museumsführerinnen sowie Busfahrer und ggf. beim Besuch sozialer oder kirchlicher Projekte. Individuelle Trinkgelder, wie sie z.B. beim Hotelpersonal, der Rezeption oder im Restaurant erwartet werden, bleiben Ihnen überlassen.

Reiseveranstalterin

FrauenReisen Hin und weg

Frauenwerk der Nordkirche

Gartenstraße 20, 24103 Kiel

Fon 0431 55 779 111

frauenreisen@frauenwerk.nordkirche.de

Reisebedingungen

1. Anmeldung

Trägerin von FrauenReisen Hin und weg („FrauenReisen“) ist das Frauenwerk der Nordkirche. Das Frauenwerk der Nordkirche ist eine Person des öffentlichen Rechts. Mit der Reiseanmeldung bietet die Reisende dem Frauenwerk der Nordkirche den Abschluss eines Reisevertrages auf der Grundlage der Reiseausschreibung und dieser Reisebedingungen verbindlich an. Die Reiseanmeldung kann mündlich, schriftlich oder elektronisch (per Email) erfolgen, wobei empfohlen wird, das Anmeldeformular aus dem Katalog bzw. im Internet auf der Seite der gewünschten Reise für die Anmeldung zu verwenden. Der Reisevertrag kommt mit der Annahme der Anmeldung durch FrauenReisen zustande, für die es keiner besonderen Form bedarf. FrauenReisen informiert die Reisende über den Vertragsabschluss mit der schriftlichen Anmeldebestätigung. Die notwendigen Reiseunterlagen und Informationen werden der Reisenden spätestens eine Woche vor Anreise zugeschickt.

2. Zahlung

Nach Erhalt der Reisebestätigung sind 10% des Reisepreises als Anzahlung zu zahlen. Der Restbetrag ist ohne Aufforderung bis 3 Wochen vor Reisebeginn zu leisten. Die Reisebestätigung zusammen mit den Zahlungsbelegen gilt als Reiseausweis. Bei kurzfristigen Buchungen innerhalb von 3 Wochen vor Abreise ist der Gesamtreisepreis unverzüglich fällig und an das Frauenwerk der Nordkirche zu zahlen.

3. Leistungen und Leistungsänderungen

Umfang und Art der vom Frauenwerk der Nordkirche vertraglich geschuldeten Leistungen ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung im Katalog und aus der dazugehörigen Reisebestätigung. Nach Vertragsschluss

notwendig werdende Änderungen oder Abweichungen von dem vereinbarten Inhalt des Reisevertrages, die von FrauenReisen nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt werden, sind nur gestattet, soweit diese nicht erheblich sind und den Gesamtzusammenhang der gebuchten Reise nicht beeinträchtigen. Eventuelle Gewährleistungsansprüche bleiben unberührt, soweit die geänderten Leistungen mit Mängeln behaftet sind. Eine erhebliche Änderung einer wesentlichen Reiseleistung teilt das Frauenwerk der Nordkirche der Reisenden sofort nach Kenntnisnahme mit. Die Reisende kann daraufhin kostenfrei ihren Rücktritt von der Reise erklären oder die Teilnahme und Umbuchung auf eine andere, mindestens gleichwertige Reise verlangen, wenn FrauenReisen in der Lage ist, eine solche Reise ohne Mehrpreis für die Reisende aus ihrem Angebot anzubieten. Die Reisende hat dieses Recht unverzüglich nach Zugang der Erklärung durch FrauenReisen geltend zu machen.

4. Preisänderungen

Preisänderungen sind nach Abschluss des Reisevertrages lediglich im Falle der auch tatsächlich nach Abschluss des Reisevertrages eingetretenen Erhöhung bzw. Minderung der Beförderungskosten oder der Abgaben für bestimmte Leistungen wie Hafen- oder Flughafengebühren oder einer Änderung der für die betreffenden Reise geltenden Wechselkurse in dem Umfang möglich, wie sich deren Erhöhung pro Person bzw. pro Sitzplatz auf den Reisepreis auswirkt, wenn zwischen dem Zugang der Reisebestätigung bei der Kundin und dem vereinbarten Reisebeginn mehr als 4 Monate liegen. Ab dem 20. Tag vor Antritt der Reise können Preiserhöhungen nicht mehr verlangt werden. Eine zulässige Preisänderung hat das Frauenwerk der Nordkirche der Reisenden unverzüglich nach Kenntnis zu erklären. Bei Preiserhöhungen um

mehr als 8% des Gesamtpreises kann die Reisende kostenfrei ihren Rücktritt von der Reise erklären oder die Teilnahme und Umbuchung auf eine andere, mindestens gleichwertige Reise verlangen, wenn FrauenReisen in der Lage ist, eine solche Reise ohne Mehrpreis für die Reisende aus ihrem Angebot anzubieten. Die Reisende hat dieses Recht unverzüglich nach Zugang der Erklärung durch FrauenReisen geltend zu machen.

5. Nicht in Anspruch genommene Leistungen

Die Teilnehmerin garantiert bei Vertragsabschluss, dass sie physisch und psychisch in der Lage ist, an einer Gruppenreise und den jeweiligen Angeboten (Ausflüge, Wanderungen und andere Aktivitäten) teilzunehmen. Wenn die Teilnehmerin einzelne Reiseleistungen, die ihr von FrauenReisen ordnungsgemäß angeboten worden sind, aus Gründen nicht in Anspruch nimmt, die lediglich ihr selbst zuzurechnen sind (z.B. wegen Krankheit, vorzeitiger Rückreise oder aus sonstigen subjektiven Gründen), so hat sie gegenüber dem Frauenwerk der Nordkirche keinen Anspruch auf anteilige Rückerstattung des Reisepreises. FrauenReisen wird sich bei den Leistungsträgern um die Erstattung ersparter Aufwendungen bemühen. Dies gilt nicht, wenn es sich um völlig unerhebliche Leistungen handelt oder der Erstattung gesetzliche oder behördliche Bestimmungen entgegenstehen.

6. Rücktritt durch die Reisende

Die Reisende kann jederzeit vor Reisebeginn von der Reise zurücktreten. Maßgeblich ist der Zugang der Rücktrittserklärung bei FrauenReisen. Es wird aus Beweisgründen empfohlen, den Rücktritt schriftlich zu erklären. Tritt die Reisende vom Reisevertrag zurück oder tritt sie die Reise nicht an, so verliert das Frauenwerk der Nordkirche den Anspruch auf den Reisepreis. Stattdessen kann das Frauenwerk der Nordkirche, soweit der Rücktritt nicht von ihm zu vertreten ist, eine angemessene Entschädigung für die bis zum Rücktritt getroffenen Reisevorkehrungen und ihre Aufwendungen verlangen (mindestens eine Bearbeitungsgebühr von 20 €), wobei sich die Höhe der Entschädigung nach dem Reisepreis unter Abzug des Wertes der von FrauenReisen gewöhnlich ersparten Aufwendungen sowie dessen, was sie durch gewöhnlich mögliche anderweitige Verwendung der Reiseleistungen erwerben kann, bestimmt. Das Frauenwerk der Nordkirche kann diesen Anspruch nach ihrer Wahl konkret oder pauschalisiert berechnen. Pauschaliert kann eine Entschädigung wie folgt verlangt werden:

- bis 30. Tag vor Reisebeginn 10 %
- ab 29. Tag bis 22. Tag vor Reisebeginn 30 %
- ab 21. Tag bis 14. Tag vor Reisebeginn 40 %
- ab 13. bis 7. Tag vor Reisebeginn 50 %
- ab 6. Tag vor Reisebeginn bis Beginn 90 %

Es steht der Reisenden stets frei – auch bei Berechnung der pauschalisierten Stornoentschädigung – nachzuweisen, dass ein Schaden nicht oder nicht in der von FrauenReisen berechneten Höhe entstanden ist. FrauenReisen schließt auf Wunsch der Reisenden bei der Hanse Merkur eine Reiserücktrittsversicherung ab.

7. Änderungen und Umbuchungen

Verlangt die Reisende vor oder nach Vertragsabschluss Änderungen des Reiseterrains, des Reiseziels, des Ortes des Reiseantritts, der Unterkunft oder der Beförderungsart (Umbuchungen), so kann das Frauenwerk der Nordkirche eine Bearbeitungsentschädigung von 20,00 € verlangen. Bei Flug- und Schiffsreisen sind ab 4 Wochen vor Reisebeginn Umbuchungen nicht mehr möglich. Danach sind Änderungen nur nach vorherigem Rücktritt vom Reisevertrag unter den in Ziffer 6 genannten Bedingungen und bei gleichzeitiger Neuansmeldung durch die Reisende möglich.

8. Ersatzreisende

Die Reisende kann bis zum Reisebeginn eine Ersatzreisende stellen, die an ihrer Stelle in die Rechte und Pflichten aus dem Reisevertrag eintritt und die sie dem Frauenwerk der Nordkirche zuvor anzuzeigen hat. FrauenReisen behält sich vor, diese Person abzulehnen, so sie den besonderen Reiseerfordernissen der Reise nicht entspricht oder ihre Einbeziehung aus organisatorischen Gründen nicht möglich ist oder ihrer Teilnahme gesetzliche oder behördliche Anordnungen entgegenstehen. Die Reisende und die in den Vertrag eintretende Ersatzperson haften dem Frauenwerk der Nordkirche als Gesamtschuldnerinnen für den Reisepreis und für die durch den Eintritt der Ersatzperson der Dritten entstehenden Mehrkosten.

9. Mindestteilnehmerinnenzahl, Rücktritt durch FrauenReisen

Wird die in der Ausschreibung der Reise ausdrücklich genannte Mindestteilnehmerinnenzahl nicht erreicht, kann das Frauenwerk der Nordkirche vom Vertrag zurücktreten. Das Frauenwerk der Nordkirche kann nur zurücktreten, wenn in der jeweiligen Reiseausschreibung die Mindestteilnehmerinnenzahl beziffert ist sowie der Zeitpunkt, bis zu welchem vor dem vertraglich vereinbarten Reisebeginn der Reisenden spätestens die Erklärung zugegangen sein muss, angegeben worden ist und wenn es in der Reisebestätigung deutlich lesbar auf diese Angabe hingewiesen hat. FrauenReisen wird der Reisenden die Erklärung unverzüglich nach Eintritt der Voraussetzung für die Nichtdurchführbarkeit, jedoch bis spätestens 3 Wochen vor Reisebeginn zugehen lassen. Der eingezahlte Reisepreis wird unverzüglich erstattet.

10. Kündigung infolge höherer Gewalt

Wird die Reise infolge einer bei Vertragsschluss nicht voraussehbaren höheren Gewalt erheblich erschwert, gefährdet oder beeinträchtigt, so können beide Teile den Vertrag kündigen. Im Falle der Kündigung kann das Frauenwerk der Nordkirche für erbrachte oder noch zu erbringende Reiseleistungen eine angemessene Entschädigung verlangen. Das Frauenwerk der Nordkirche ist im Kündigungsfalle zur Rückbeförderung verpflichtet, falls der Vertrag die Beförderung mit umfasst. In jedem Fall hat es die zur Durchführung der Vertragsaufhebung erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen. Die Mehrkosten der Rückbeförderung tragen die Parteien je zur Hälfte; im Übrigen fallen die Kosten der Reisenden zur Last.

11. Gewährleistung und Abhilfe, Ausschlussfrist

Wird die Reise nicht vertragsgemäß erbracht, so kann die Kundin Abhilfe verlangen, wobei das Frauenwerk der Nordkirche die Abhilfe verweigern kann, wenn es einen unverhältnismäßigen Aufwand erfordert. FrauenReisen kann in der Weise Abhilfe schaffen, dass sie eine gleich oder höherwertige Ersatzleistung erbringt. Nach § 651o BGB hat die Reisende dem Frauenwerk der Nordkirche einen Reismangel unverzüglich anzuzeigen und um Abhilfe zu ersuchen. Dies geschieht gegenüber der örtlichen Reiseleitung oder unter der unten genannten Adresse/Telefonnummer des Frauenwerks der Nordkirche. Wird eine Reise infolge eines Mangels erheblich beeinträchtigt und leistet FrauenReisen innerhalb einer angemessenen Frist keine Abhilfe, so kann die Reisende im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen den Reisevertrag kündigen, wobei eine schriftliche Erklärung empfohlen wird. Das Frauenwerk der Nordkirche informiert über die Pflicht der Reisenden, einen aufgetretenen Mangel unverzüglich anzuzeigen, sowie darüber, dass vor der Kündigung des Vertrages eine angemessene Frist zur Abhilfeleistung zu setzen ist, wenn die Abhilfe nicht unmöglich ist oder vom Frauenwerk der Nordkirche verweigert wird, oder wenn die sofortige Kündigung

durch ein besonderes Interesse gerechtfertigt ist. Reisevertragliche Gewährleistungsansprüche sind innerhalb eines Monats nach der vertraglich vorgesehenen Beendigung der Reise gegenüber dem Frauenwerk der Nordkirche unter der unten genannten Adresse geltend zu machen. Nach Ablauf der einmonatigen Frist kann die Reisende Ansprüche nur geltend machen, wenn sie ohne Verschulden an der Einhaltung der Frist verhindert worden ist oder wenn es sich um deliktische Ansprüche handelt. Schäden oder Zustellungsverzögerungen bei Flugreisen empfiehlt FrauenReisen auch unverzüglich an Ort und Stelle der zuständigen Fluggesellschaft anzuzeigen. Fluggesellschaften lehnen Erstattungen ab, wenn die Schadensanzeige nicht ausgefüllt worden ist. Gepäckschäden, Zustellungsverzögerungen bei Gepäck oder Gepäckverlust im Zusammenhang mit Flügen sind innerhalb von 7 Tagen bei Gepäckverlust und innerhalb von 21 Tagen bei Gepäckverspätung nach Aushändigung bei der zuständigen Fluggesellschaft anzuzeigen. Gleichermaßen ist der Verlust, die Beschädigung oder die Fehlleitung von Reisegepäck der örtlichen Reiseleitung oder dem Frauenwerk der Nordkirche anzuzeigen.

12. Haftungsbeschränkung

Die vertragliche Haftung vom Frauenwerk der Nordkirche für Schäden, die nicht Körperschäden sind, ist pro Reise und Kunden auf den dreifachen Reisepreis beschränkt, soweit ein Schaden der Reisenden von FrauenReisen weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wurde oder soweit FrauenReisen für einen der Reisenden entstehenden Schaden allein wegen des Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist. Diese Haftungsbeschränkung gilt nicht für Ansprüche, die nach dem Montrealer Übereinkommen wegen des Verlusts von Reisegepäck gegeben sind. Gelten für eine von einem Leistungsträger zu erbringende Reiseleistung internationale Übereinkommen oder auf solchen beruhende gesetzliche Vorschriften, nach denen ein Anspruch auf Schadensersatz nur unter bestimmten Voraussetzungen oder Beschränkungen entsteht oder geltend gemacht werden kann oder unter bestimmten Voraussetzungen ausgeschlossen ist, so kann sich das Frauenwerk der Nordkirche gegenüber der Kundin hierauf berufen. Der Reisenden wird im eigenen Interesse der Abschluss einer Reiseunfall- und Reisekrankenversicherung empfohlen.

13. Verjährung

Reisevertragliche Ansprüche der Reisenden nach §§ 651i bis 651n BGB verjähren nach zwei Jahren. Die Verjährung beginnt an dem Tag, an dem die Reise nach dem Vertrag enden sollte. Schweben zwischen der Kundin und dem Frauenwerk der Nordkirche Verhandlungen über den Anspruch oder die den Anspruch begründenden Umstände, so ist die Verjährung gehemmt, bis die Kundin oder das Frauenwerk der Nordkirche die Verhandlungen verweigert. Die Verjährung tritt frühestens 3 Monate nach dem Ende der Hemmung ein. Ansprüche aus unerlaubter Handlung unterliegen der gesetzlichen Verjährungsfrist.

14. Pass-, Visa- und Gesundheitsbestimmungen

FrauenReisen informiert Staatsangehörige des Staates, in dem die Reise angeboten wird, über Pass und Visum Erfordernisse und gesundheitspolizeiliche Formalitäten (z.B. polizeilich vorgeschriebene Impfungen und Atteste), die für die Reise und den Aufenthalt erforderlich sind, hin. Für Angehörige anderer Staaten gibt das zuständige Konsulat Auskunft. Die Reisende ist für die Einhaltung aller für die Durchführung der Reise wichtigen Vorschriften selbst verantwortlich. Insbesondere Zoll- und Devisenvorschriften im Ausland sind einzuhalten. Hat die Reisende FrauenReisen beauftragt, für sie behördliche Dokumente, etwa ein Visum, zu beantragen, so haftet FrauenReisen

nicht für die rechtzeitige Erteilung und den Zugang dieser Dokumente durch deutsche oder ausländische Behörden, es sei denn, dass FrauenReisen die Verzögerung zu vertreten hat.

15. Informationspflichten über die Identität des ausführenden Luftfahrtunternehmens

Die EU-Verordnung zur Unterrichtung von Fluggästen über die Identität des ausführenden Luftfahrtunternehmens verpflichtet FrauenReisen, die Kundin über die Identität der ausführenden Fluggesellschaft sämtlicher im Rahmen der gebuchten Reise zu erbringenden Flugbeförderungsleistungen bei der Buchung zu informieren. Steht bei der Buchung die ausführende Fluggesellschaft noch nicht fest, so ist FrauenReisen verpflichtet, der Kundin die Fluggesellschaft(en) zu nennen, die wahrscheinlich den Flug durchführen wird/werden. Auch über den Wechsel der ausführenden Fluggesellschaft muss FrauenReisen die Kundin informieren. Sie muss unverzüglich alle angemessenen Schritte einleiten, um sicherzustellen, dass die Kundin so rasch wie möglich über den Wechsel unterrichtet wird. Die Black List / Schwarze Liste ist nach ihrer Veröffentlichung durch die EU auf der Internetseite der EU http://europa.eu.int/comm/transport/air/safety/doc/flywell_list_en.pdf – und in den Geschäftsräumen von FrauenReisen einsehbar und wird von der EU ständig aktualisiert.

16. Fotografieren

Auf Reisen ist nicht auszuschließen, dass die Teilnehmerinnen Fotos machen und auch unsere Reiseleiterinnen und andere Beauftragte werden Fotos machen. Sollten sie nicht damit einverstanden sein, dass Fotos von Ihnen gespeichert, auf unserer Website veröffentlicht oder den andere Teilnehmerinnen zu privaten Zwecken zur Verfügung gestellt werden, so bitten wir Sie, die jeweiligen Fotograf*innen zu informieren und sich aus dem Bereich, in dem fotografiert wird, zu entfernen.

17. Sonstiges

Das Frauenwerk der Nordkirche kann an seinem Sitz verklagt werden. Für Klagen vom Frauenwerk der Nordkirche gegen Reisende ist der Wohnsitz der Reisenden maßgeblich, es sei denn, dass die Klage sich gegen Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen oder privaten Rechtes oder gegen Personen richtet, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort im Ausland haben, oder deren Wohnsitz zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. In diesen Fällen ist der Sitz vom Frauenwerk der Nordkirche maßgeblich. Auf diesen Vertrag ist deutsches Recht anwendbar. Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Reisevertrages zur Folge. Stand: 09/2013

Reiseträgerin

Frauenwerk der Nordkirche FrauenReisen Hin und weg

Gartenstraße 20, 24103 Kiel
Fon 0431 55 779 111
www.frauenreisenhinundweg.de
Konto
IBAN: DE16 5206 0410 0206 5650 00
BIC: GENODEF1EK1

Veranstaltungsorte und Reiseziele 2019





Segeltörn
auf der Ostsee
ab Rostock

Greifswald

Münster

Kroatien



Unterstützen Sie die Arbeit der Frauenstiftung durch

- **eine Geldspende**, Frauenwerk der Nordkirche
IBAN: DE16 5206 0410 0206 5650 00, BIC GENODEF1EK1
„Annemarie Grosch“
- **Zustiftung** – so finanzieren Sie langfristige Projekte
- **Ihr Vermächtnis**, bestimmen Sie im Testament einen Teil Ihres Vermögens für die Stiftung
- **Bekanntmachung** der AGFS in Ihrem persönlichen, kirchlichen oder beruflichen Umfeld.

Die Annemarie Grosch Frauenstiftung (AGFS) verfolgt den Zweck einer kirchlich verantworteten Förderung von Frauen und Mädchen, hier und weltweit. Es werden Projekte gefördert, die eine Verbesserung der Situation von Frauen und Mädchen anstreben, z.B. durch Bildung, Gesundheitsförderung, Existenzsicherung. Ziele sind: Selbständigkeit, Unabhängigkeit, gesellschaftliche Teilhabe.

Projektträger_innen können als kirchliche/kirchennahe Einrichtung, der Förderung von Frauen und Mädchen verpflichtet, einen Antrag stellen. Im Internet finden Sie die Formulare.

Als gemeinnützige Stiftung bietet die AGFS alle gesetzlichen steuerlichen Vorteile.

Pastorin Annemarie Grosch (1914-2005) hat als erste Leiterin des Schleswig-Holsteinischen, später des Nordelbischen Frauenwerks, die Frauenarbeit geprägt. Sie vermachte dem Frauenwerk einen Teil ihres Vermögens mit der Maßgabe, etwas für Frauen in der so genannten „Dritten Welt“ zu tun.

Kontakt

Annemarie Grosch
Frauenstiftung
Gartenstraße 20
24103 Kiel
0431 55 779 100
info@frauenwerk.nordkirche.de
www.frauenwerk.nordkirche.de

Kampagne für Saubere Kleidung (Clean Clothes Campaign – CCC)

Sich engagieren für fair hergestellte Mode

Die CCC will

- **bessere Arbeitsbedingungen in der weltweiten Bekleidungsproduktion erreichen,**
- **den Handel zur Einhaltung von Menschenrechten entlang seiner Beschaffungswege verpflichten,**
- **in Fällen von Arbeits- und Menschenrechtsverletzungen die Beschäftigten durch europäisch abgestimmte Eilaktionen unterstützen.**

„Saubere“ heißt: sozialverträglich. Die Kampagne richtet sich gegen schmutzige Geschäfte mit der Ausbeutung von Frauen und setzt sich ein für sozial und ökologisch fair hergestellte Mode. Wir unterstützen Arbeiterinnen in den Produktionsländern in ihren Anliegen um existenzsichernde Bezahlung und Grundrechte.

Das Frauenwerk der Nordkirche unterstützt die CCC-Gruppen in Hamburg und Kiel und arbeitet mit im Träger*innenkreis der Kampagne.

Wir halten Vorträge, geben Info-Material weiter, führen Aktionen durch, um unserem Anliegen Nachdruck zu verleihen und stellen Schulen und Multiplikator*innen unsere „Bildungsbüdel“ zur Verfügung. Die AG „CCC und Schule“ hat darüber hinaus Lerneinheiten konzipiert.

Wir begleiten faire Modenschauen oder Kleidertauschbörsen mit Infoständen und Vorträgen. Wir sammeln Geld zur Unterstützung der Kampagnenarbeit.

Kampagne für Saubere Kleidung

Clean Clothes Campaign Germany 

Kontakt

Waltraud Waidelich
0431 55 779 126
040 306 20 1358
www.sauberekleidung.de

CCC-Gruppe Hamburg
Treffen monatlich

CCC-Gruppe Kiel
Treffen monatlich

Aktuelles unter
www.frauenwerk.nordkirche.de/
FrauenProjekte + Kampagnen,
www.sauberekleidung.de

Förderverein contra e.V.

Wir brauchen Ihre Unterstützung

Frauenhandel ist bitteres Unrecht und bedeutet: Gewalt und Ausbeutung von Frauen in der Prostitution, in der Ehe oder als ‚billige Arbeitskraft‘, z.B. in privaten Haushalten, der Pflege oder als Au Pair.

Beratung und Unterstützung erhalten betroffene Frauen bei contra – der Fachstelle gegen Frauenhandel in Schleswig-Holstein. Der Förderverein contra e.V. unterstützt seit 2003 ehrenamtlich und finanziell die Arbeit dieser Fachstelle.

Helfen auch Sie, die Situation dieser Frauen in Schleswig-Holstein zu verbessern

- mit einer einmaligen Spende
- mit einer Mitgliedschaft und/oder
- durch ehrenamtliches Engagement.

Mit Spenden fördern wir Hilfen für betroffene Frauen, die staatlich nicht gedeckt sind, u.a.

- juristische Beratung und therapeutische Unterstützung
- individuelle „Zukunftsprojekte“, z.B. Praktika, Ausbildungen, Sprachkurse.

Außerdem ermöglichen wir der Fachstelle contra dringend benötigte Projekte, z.B.

- Alltagsbegleitung und Beratungsassistenz
- Beratungsbuss für die mobile Beratung in der Region
- Pflege der Internetseite der Fachstelle contra.

Förderverein
contra

Kontakt

Förderverein contra e.V.
0431 55 779 109
www.contra-sh.de

Vorsitzende
Karin Kluck

Spenden

Förderverein contra e.V.
IBAN: DE93 5206 041 0000
643 6609
BIC: GENODEF1EK1

AMICA e.V.

Wir unterstützen seit 25 Jahren Frauen und Mädchen in Krisenregionen

Wir wollen Frauen und Mädchen in Kriegs- und Krisenregionen das Selbstbewusstsein, die Kraft und die Möglichkeit geben, ein selbstbestimmtes Leben zu führen, Traumatisierungen zu bewältigen und aktiv zum Frieden und zur Versöhnung in der Gesellschaft beizutragen.

Seit Menschen in den Krieg ziehen, gehören Vergewaltigungen zur Strategie. Die Folgen für die Überlebenden, ihre Familien und Gesellschaften sind katastrophal, sie wirken bis in die nachfolgenden Generationen und stellen eine ernste Bedrohung für einen stabilen Frieden dar.

Unsere Arbeit basiert auf dem Ansatz Hilfe zur Selbsthilfe und umfasst u.a. psychosoziale und rechtliche Beratungsangebote, Weiterbildung und Maßnahmen zur Existenzsicherung.

Gegenwärtig führt AMICA e.V. mit lokalen Partnerinnen in Bosnien, Libyen und im Libanon (für syrische Flüchtlingsfrauen) Projekte durch. In Deutschland bietet AMICA Weiterbildungen für Haupt- und Ehrenamtliche, die sich in der Arbeit mit Geflüchteten engagieren, an.

AMICA e.V. wurde für ihr langjähriges Engagement bereits mehrfach ausgezeichnet, 2012 mit dem deutschen UINFEM-Preis, 2016 mit der ‚Sievershäuser Ermutigung‘ sowie dem ‚Eine-Welt-Preis‘ der Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit.

Die Frauen der Nordkirche fördern diese Arbeit seit der ersten Stunde und sind eine wichtige Stütze für AMICA e.V.



Kontakt

Ute Morgenroth
Ev. Frauenwerk
Schleswig-Flensburg/
Vorstand von AMICA e.V.
flensburg.frauenwerk@kirche-sflf.de
0461 139 01

Spenden

AMICA e.V.
IBAN: DE15 6809 0000
0002 1001 00
BIC: GENODE61FR1

Frauendelegiertenkonferenz der Nordkirche

Tagungen im Februar und Oktober 2019



Frauendelegiertenkonferenz
der Nordkirche

Die Frauendelegiertenkonferenz der Nordkirche mit Mitgliedern aus u.a. Kirchenkreisen und Diensten und Werken in Hamburg, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern tagt zweimal im Jahr und berät über frauen-, gesellschafts- und kirchenpolitische Themen.

Die Frauendelegiertenkonferenz gibt Anstöße für die Frauenarbeit in der Nordkirche und berät die Grundsätze der Frauenarbeit. Sie nimmt Zielvorgaben des „Hauptbereich Frauen und Männer, Jugend und Alter“ der Nordkirche auf, berät sie und gibt Impulse für die landeskirchliche Frauenarbeit. Sie nimmt den Jahresbericht des Frauenwerkes der Nordkirche entgegen. Sie erarbeitet Stellungnahmen zu gesellschafts- und kirchenpolitischen sowie ethischen Themen aus Frauensicht. Die Frauendelegiertenkonferenz der Nordkirche tagt zweimal im Jahr und berät über frauen-, gesellschafts- und kirchenpolitische Themen.

Vorstand

Hilde Credo, Flensburg
(Vorsitzende)

Mary Herbst, Ratzeburg

Elke Wrage, Hamburg

Die Frauendelegiertenkonferenz setzt sich wie folgt zusammen:

- Delegierte aus den Kirchenkreisen, Leiterinnen/Referentinnen der Kirchenkreisfrauenwerke
- Delegierte aus den Beratungsstellen für Müttergenesung
- Delegierte aus dem Theologinnenkonvent
- Delegierte aus der Landesarbeitsgemeinschaft Ev. Familienbildungsstätten
- Berufungen
- Mit beratender Stimme nehmen die Leiterin und die Referentinnen des Frauenwerkes der Nordkirche an den Sitzungen teil.

Die Frauendelegiertenkonferenz wird von einem ehrenamtlichen Vorstand geleitet.

Tagungen der Frauendelegiertenkonferenz

1. – 3. Februar, Bäk bei Ratzeburg

26. Oktober, Kiel

Die Sitzungen sind öffentlich





Karte zur Jahreslosung 2019

Zu bestellen unter:
www.evangelischefrauen-deutschland.de

HINWEIS – die Fachstelle Alter der Nordkirche bietet an:

ÄlterWerden – Wachsen und Werden ein Leben lang

Sich (rechtzeitig) mit dem Älterwerden beschäftigen

Für alle Geschlechter

Das Alter ist nicht mehr gleichzusetzen mit dem Rest des Lebens, sondern umfasst eine weite Zeitspanne, die gestaltet werden will. Diese Lebensphase ist nicht nur von Verlustängsten geprägt, sondern bietet auch vielfältige Möglichkeiten von Erfüllung und beglückenden Erfahrungen, von Entwicklung und Wachstum. Der Kurs gibt Frauen und Männern Gelegenheit zu einer Spurensuche in der dritten Lebenszeit. Wir werden das eigene Älterwerden in den Blick nehmen und wollen nach hilfreichen Spuren für unser Leben Ausschau halten. Wir wollen uns auf die Suche nach tragenden Gottesbildern in den späten Lebensjahren machen und nach Impulsen, die das geistliche Leben befruchten können.

Impulsreferate, Gespräche in Kleingruppen und Zeiten zum eigenen Nachsinnen wechseln sich ab. Gelegenheit zur Teilnahme am Stundengebet der Mönche.

MO 12. – FR 16. AUGUST

Leitung Petra Müller, Diplompädagogin, Erwachsenenbildnerin,
Referentin in der Fachstelle Alter der Nordkirche

Ort Kloster Nütschau, Travenbrück

Kosten 278 €

Anmeldung Kloster Nütschau, 04531 500 40, info@kloster-nuetschau.de

Frauenwerk der Nordkirche in Kiel

Vom Bahnhof **gehen Sie** ca. 20 Minuten bis zum Frauenwerk. Oder Sie nehmen einen

Bus: 1 und 21 (Richtung Kiel-Wik), 501/502 (Richtung Schilkee/Strande), 900/901 (Richtung Krusendorf) bis ‚Lorentzendamm‘, 71 (Richtung Kronshagen), 100/101 (Richtung Mettenhof/Melsdorf) bis ‚Rathaus/ Opernhaus‘. Das Gebiet um die Gartenstraße ist ein Anwohner*innenparkgebiet, Sie dürfen nur an bestimmten Stellen (Parkscheibe/-schein) parken.

Einen Lageplan mit Parktipps finden Sie auf unserer Website, wir schicken Ihnen den auch zu. Vor unserem Haus gibt es zwei Parkplätze für Besucher*innen, einen davon für 



Frauenwerk der Nordkirche im Dorothee-Sölle-Haus in Hamburg

Sie erreichen uns am besten mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Bahnhof Altona

S 1 | S 11 | S 2 | S 3 | S 31

Metro-Busse 1 | 2 | 20

Busse 183 | 283, Schnellbus 37

S-Bahn-Station Königstraße

S 1 | S 3

Haltestelle Altona Rathaus

Busse 112 | 115, Schnellbus 36



Frauenwerk der Nordkirche in Rostock

Vom Bahnhof (Ausgang Nord) **gehen Sie** geradeaus durch die Rosa-Luxemburg-Straße zum Steintor. Folgen Sie der Steinstraße bis zum Neuen Markt (Rathaus). Ein Durchgang am Rathausneubau führt in die Weißgerberstr., die gehen Sie bis zum Eckhaus Grubenstr. 48, der Eingang liegt an der Molkenstraße. Fußweg ca. 20 Minuten. Vom Bahnhof können Sie 3 Stationen mit der **Straßenbahn** fahren, Linie 5 (Richtung Zoo) oder 6 (Richtung Mecklenburger Allee) bis ‚Neuer Markt (Rathaus)‘, dann wie oben beschrieben zu Fuß weiter. Mit dem **Auto** nutzen Sie die Parkmöglichkeiten am Stadthafen (B 105/Am Strande).

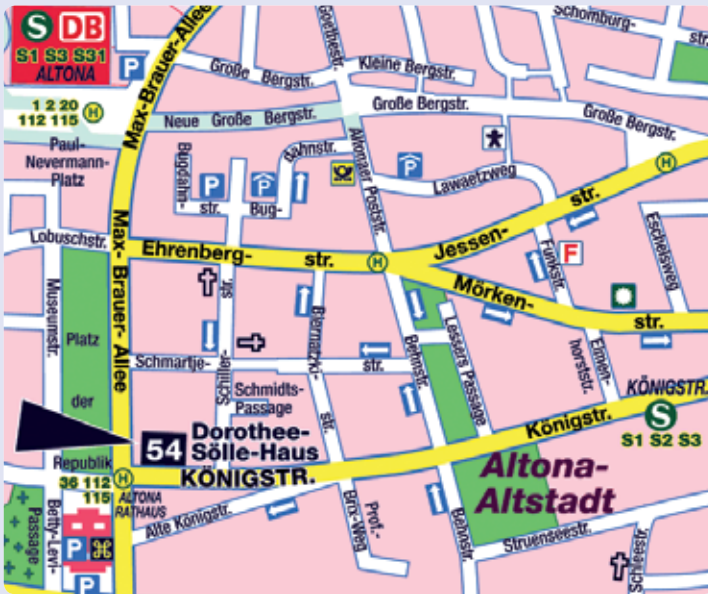




Frauenwerk der Nordkirche

Gartenstraße 20
24103 Kiel

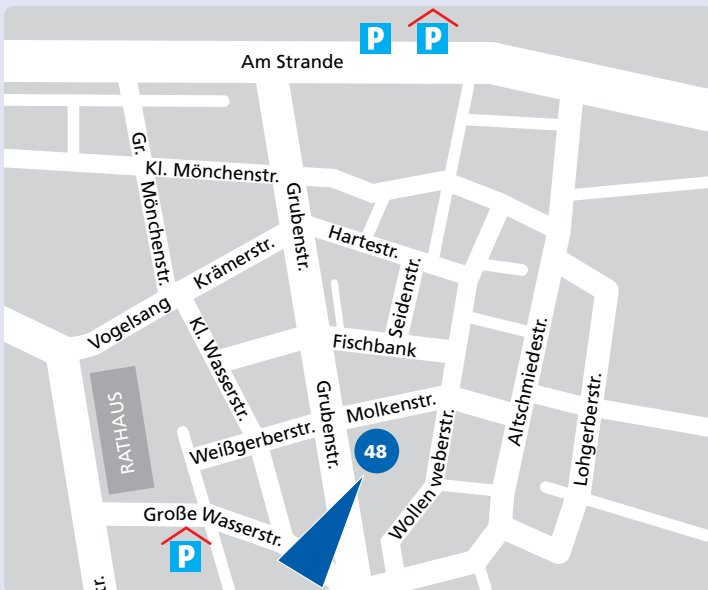
Das Haus ist barrierefrei



Frauenwerk der Nordkirche

Königstraße 54
22767 Hamburg

Das Haus ist barrierefrei



Frauenwerk der Nordkirche

Grubenstraße 48
18055 Rostock

Das Haus ist barrierefrei

Schulferien 2019

Bundesland	Winter	Ostern/ Frühjahr	Himmelfahrt Pfingsten	Sommer	Herbst	Weihnachten
Baden-Württemberg	04.03. - 08.03.	15.04. - 27.04.	11.06. - 21.06.	29.07. - 10.09.	28.10. - 30.10.	23.12. - 04.01.
Bayern	04.03. - 08.03.	15.04. - 27.04.	11.06. - 21.06.	29.07. - 09.09.	28.10. - 31.10./ 20.11.	23.12. - 04.01.
Berlin	04.02. - 09.02.	15.04. - 26.04.	31.05. / 11.06.	20.06. - 02.08.	07.10. - 19.10.	23.12. - 04.01.
Brandenburg	04.02. - 09.02.	15.04. - 26.04.	-	20.06. - 03.08.	04.10. - 18.10.	23.12. - 03.01.
Bremen	31.01. - 01.02.	06.04. - 23.04.	31.05. / 11.06.	04.07. - 14.08.	04.10. - 18.10.	21.12. - 06.01.
Hamburg	01.02.	04.03. - 15.03.	13.05. - 17.05. 31.05.	27.06. - 07.08.	04.10. - 18.10. 01.11.	20.12. - 03.01.
Hessen	-	15.04. - 27.04.	-	01.07. - 09.08.	30.09. - 12.10.	23.12. - 11.01.
Mecklenburg-Vorpommern	04.02. - 15.02.	15.04. - 24.04.	31.05. 07.06. - 11.06.	01.07. - 10.08.	04.10. / 07.10. - 12.10. 01.11.	23.12. - 04.01.
Niedersachsen	31.01. - 01.02.	08.04. - 23.04.	31.05. / 11.06.	04.07. - 14.08.	04.10. - 18.10.	23.12. - 06.01.
Nordrhein-Westfalen	-	15.04. - 27.04.	11.06.	15.07. - 27.08.	14.10. - 26.10.	23.12. - 06.01.
Rheinland-Pfalz	25.02. - 01.03.	23.04. - 30.04.	-	01.07. - 09.08.	30.09. - 11.10.	23.12. - 06.01.
Saarland	25.02. - 05.03.	17.04. - 26.04.	-	01.07. - 09.08.	07.10. - 18.10.	23.12. - 03.01.
Sachsen	18.02. - 02.03.	19.04. - 26.04.	31.05.	08.07. - 16.08.	14.10. - 25.10.	21.12. - 03.01.
Sachsen-Anhalt	11.02. - 15.02.	18.04. - 30.04.	31.05. - 01.06.	04.07. - 14.08.	04.10. - 11.10. / 01.11.	23.12. - 04.01.
Schleswig-Holstein	-	04.04. - 18.04.	31.05.	01.07. - 10.08.	04.10. - 18.10.	23.12. - 06.01.
Thüringen	11.02. - 15.02.	15.04. - 27.04.	31.05.	08.07. - 17.08.	07.10. - 19.10.	21.12. - 03.01.

Kalender 2019

Januar	Mai	September
Mo Di Mi Do Fr Sa So KW	Mo Di Mi Do Fr Sa So KW	Mo Di Mi Do Fr Sa So KW
1 2 3 4 5 6 1	1 2 3 4 5 18	1 35
7 8 9 10 11 12 13 2	6 7 8 9 10 11 12 19	2 3 4 5 6 7 8 36
14 15 16 17 18 19 20 3	13 14 15 16 17 18 19 20	9 10 11 12 13 14 15 37
21 22 23 24 25 26 27 4	20 21 22 23 24 25 26 21	16 17 18 19 20 21 22 38
28 29 30 31 5	27 28 29 30 31 22	23 24 25 26 27 28 29 39
		30 40
Februar	Juni	Oktober
Mo Di Mi Do Fr Sa So KW	Mo Di Mi Do Fr Sa So KW	Mo Di Mi Do Fr Sa So KW
1 2 3 5	1 2 22	1 2 3 4 5 6 40
4 5 6 7 8 9 10 6	3 4 5 6 7 8 9 23	7 8 9 10 11 12 13 41
11 12 13 14 15 16 17 7	10 11 12 13 14 15 16 24	14 15 16 17 18 19 20 42
18 19 20 21 22 23 24 8	17 18 19 20 21 22 23 25	21 22 23 24 25 26 27 43
25 26 27 28 9	24 25 26 27 28 29 30 26	28 29 30 31 44
März	Juli	November
Mo Di Mi Do Fr Sa So KW	Mo Di Mi Do Fr Sa So KW	Mo Di Mi Do Fr Sa So KW
1 2 3 9	1 2 3 4 5 6 7 27	1 2 3 44
4 5 6 7 8 9 10 10	8 9 10 11 12 13 14 28	4 5 6 7 8 9 10 45
11 12 13 14 15 16 17 11	15 16 17 18 19 20 21 29	11 12 13 14 15 16 17 46
18 19 20 21 22 23 24 12	22 23 24 25 26 27 28 30	18 19 20 21 22 23 24 47
25 26 27 28 29 30 31 13	29 30 31 31	25 26 27 28 29 30 48
April	August	Dezember
Mo Di Mi Do Fr Sa So KW	Mo Di Mi Do Fr Sa So KW	Mo Di Mi Do Fr Sa So KW
1 2 3 4 5 6 7 14	1 2 3 4 31	1 48
8 9 10 11 12 13 14 15	5 6 7 8 9 10 11 32	2 3 4 5 6 7 8 49
15 16 17 18 19 20 21 16	12 13 14 15 16 17 18 33	9 10 11 12 13 14 15 50
22 23 24 25 26 27 28 17	19 20 21 22 23 24 25 34	16 17 18 19 20 21 22 51
29 30 18	26 27 28 29 30 31 35	23 24 25 26 27 28 29 52
		30 31 1

UND SIEHE: MORGEN WAR ALLES GUT.

Jahresthema 2018-2019
der Frauenarbeit in der
Nordkirche



Impressum

Herausgeberin

Frauenwerk der Nordkirche
Gartenstraße 20, 24103 Kiel
Fon 0431 55 779 100
info@frauenwerk.nordkirche.de
www.frauenwerk.nordkirche.de

Evangelische Bank eG
IBAN: DE16 5206 0410
0206 5650 00,
BIC: GENODEF1EK1

Redaktion

Inke Pohl
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Fon 0431 55 779 105
Inke.Pohl@frauenwerk.nordkirche.de

Gestaltung

Ruth Freytag
Kommunikation und Design
www.freytag-design.de

Druck

www.druckzentrum-neumuenster.de
Klimaneutral gedruckt –
CO₂-Emissionen
neutralisiert
gem. Kyoto-Protokoll



Auflage

13.000 Exemplare

Stand

November 2018

Abbildungsnachweis

- S. 1 © Service Reisen Giessen
© Petra Müller
© Claudia Niklas-Reeps
S. 2 © privat
S. 3 © Nordbild Eggers
S. 4/5 © Nordbild Eggers, privat
S. 18 © Lisa Schürmann, WGT-Deutsches Komitee
S. 32 © Elementarreisen
S. 33 © Claudia Niklas-Reeps
S. 34 © Service Reisen Giessen,
© Kari Leine Balog
S. 35 © Claudia Niklas-Reeps,
© Bärbel Heitkämper
S. 36 © Mutterhaus der Borromäerinnen,
Schmallenberg
© Schmallenberger Sauerland
Tourismus GmbH
S. 37 © Kirsten Larsen
© Eichhörnchen-Schutzstation
S. 38 © Bärbel Heitkämper
© Claudia Niklas-Reeps
S. 39 © Schneewittchen Reisen
S. 40 © Petra Müller
S. 41 © Wiesbaden Marketing
S. 59 © Lisa Schürmann, WGT-Deutsches Komitee
© Mutterhaus der Borromäerinnen,
Schmallenberg

www.frauenwerk.nordkirche.de



Anmeldungen

Seminare

Büro Kiel Bärbel Rimbach | Fon 0431 55 779 112
seminare@frauenwerk.nordkirche.de

Büro Rostock Wera Straßburg | Fon 0381 377 987 411
mecklenburg-vorpommern@frauenwerk.nordkirche.de

Reisen

Kirsten Larsen | Fon 0431 55 779 111
frauenreisen@frauenwerk.nordkirche.de
www.frauenreisenhinundweg.de



Kiel

Ev. Zentrum
Gartenstraße 20
24103 Kiel
0431 55 779 100

Hamburg

Dorothee-Sölle-Haus
Königstraße 54
22767 Hamburg
040 306 20 1360

Rostock

Grubenstraße 48
18055 Rostock
0381 377 987 411

www.frauenwerk.nordkirche.de



Hauptbereich
Frauen und Männer, Jugend und Alter
Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland